

Skulptur - Objekt - Installation

photographiert von *Lars Hennings* 1999 - 2000

150 Photos aus Schleswig-Holstein

Vorwort: Innenminister Klaus Buß

Verein Wissenschaft & Kunst
Heinrich Böll-Stiftung/ anders lernen SH

Matschinsky/ Denninghoff, Seewind

Lars Hennings
Skulptur - Objekt - Installation
photographiert von Lars Hennings 1999-2000

150 Photos aus Schleswig-Holstein
Herausgeber: Verein "Wissenschaft & Kunst", Kiel, "Heinrich-
Böll-Stiftung/ anderes lernen Schleswig-Holstein", Kiel

Verlag "Wissenschaft & Kunst"
Kiel 2002

ISBN

© Lars Hennings; urheberrechtlich geschützt, alle Rechte vor-
behalten, jede Form des Kopierens ist untersagt.

Skulptur - Objekt - Installation

photographiert von *Lars Hennings* 1999 - 2000

150 Photos aus Schleswig-Holstein

Vorwort: Innenminister Klaus Buß

Herausgegeben vom

Verein *Wissenschaft & Kunst* und der

Heinrich Böll-Stiftung/ anders lernen SH

Inhalt

Vorwort - Innenminister Klaus Buß	S. -3-
Skulptur im Sucher - Lars Hennings	S. -5-
Die Photographien	S. -13-/ 001
Die KünstlerInnen - Standortregister	S. 153

Vorwort

Innenminister Klaus Buß

Es mag sein, dass einige unter Ihnen sich fragen, warum gerade der Innenminister, dem man wohl eher die Zuständigkeit für Recht und Sicherheit im Lande zuschreibt, auf einer Kunstausstellung erscheint. Dies, meine Damen und Herren, hat vielerlei Gründe.

Es ist lange Tradition im Innenministerium, über die im Haushalt bereit gestellten Mittel zur Kunstförderung hinaus einen eigenen Beitrag zur Unterstützung der Künstlerinnen und Künstler in Schleswig-Holstein zu leisten.

Hier möchte ich insbesondere die im Jahre 1992 im Innenministerium eröffnete Ausstellung "Konzept 89" hervorheben, an der 296 schleswig-holsteinische Künstlerinnen und Künstler beteiligt waren, und deren Werke seitdem als Dauerausstellung in meinem Hause zu sehen sind.

Ich erwähne dies auch deshalb, weil sie im Grunde Auslöser war für die heutige Ausstellung. Von dem damaligen Erfolg angespornt trat die Heinrich Böll-Stiftung im Jahre 1999 an meinen Vorgänger, Ekkehard Wienholtz, herantrat mit der Bitte, eine weitere Aktion dieser Art zu unterstützen. Gedacht war an eine Wanderausstellung fotografischer Darstellungen zeitgenössischer Skulpturen und Objekte, die zu den Menschen in allen Regionen Schleswig-Holsteins gehen sollte. Auch dieses Projekt fand die Zustimmung in meinem Hause, und mit entsprechender finanzieller Unterstützung wurde sie am 05.09.2000 im Innenministerium eröffnet. Danach ging sie in die Oberfinanzdirektion in Kiel

und ins Zentrum für Energie und Technik in Rendsburg. Ich halte das Zentrum für Energie und Technik in besonderer Weise für geeignet, die Verbindung zwischen Wirtschaft und Kunst herauszustellen, denn beide können voneinander profitieren.

Sogar nach Peru kommt die Ausstellung, um in Lima im September 2002 einen Lehrauftrag des hiesigen Bildhauers Jörg Plickat zum Thema "Kunst im Öffentlichen Raum" zu illustrieren. Da exportieren wir eine kulturelle Idee auf Initiative von peruanischen BildhauerInnen, die sich die Ausstellung während eines Bildhauersymposiums in Büdelsdorf ansehen konnten. Und erfreulicherweise haben der Verein "Wissenschaft & Kunst" und die "Heinrich-Böll-Stiftung/ anderes lernen SH" nun auch diesen Bildband auflegen können.

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, die schleswig-holsteinische kulturelle Landschaft in ihrer Vielfalt, Qualität und Kreativität zu erhalten und auszubauen, um neue Entwicklungen zu öffnen. Überall in unserem Land gibt es kreative Geister, die Foren brauchen, um sich und ihre Arbeit präsentieren zu können. Auch in finanziell so schwierigen Zeiten wie heute sieht sich das Land in der Pflicht, die Kunst zu pflegen und zu fördern. Hierbei stehen wir jedoch immer wieder vor der erstaunlichen Tatsache, die staatliche Förderung und Pflege von Kultur vor der Öffentlichkeit rechtfertigen zu müssen. Kein Bau einer Sportanlage, keine finanzielle Leistung für Fernstraßen, keine Aufwendung für Hochschulen, keine Investition für Stromversorgung, Kanalisation oder Mütterberatung muss sich

so in Frage stellen lassen, wie dies bei Ausgaben zur Förderung der Kunst der Fall ist. Sie scheint nur dann toleriert zu werden, wenn sie den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein mit seinen ökonomischen Erfolgen attraktiver macht, wenn sie die Infrastruktur der Metropolen verbessert, für Wissenschaftler und Ökonomen ein angenehmes und attraktives Umfeld sichert, letztlich also, wenn sie Mittel zum Zweck ist.

Auch wenn ich nicht für Wissenschaft und Forschung zuständig bin, ist mir gleichwohl bewusst, wie groß die Bedeutung von wissenschaftlichem und technologischem Fortschritt für unser Land ist. Aber was die Kultur betrifft, halte ich es mit August Everding und seiner Erkenntnis: "Kultur ist keine Zutat, Kultur ist der Sauerstoff der Nation".

Einigkeit besteht sicherlich auch in dem Punkt: Der Staat allein kann und darf es nicht sein, der diese Aufgaben erfüllt. Viel wichtiger ist das bürgerschaftliche Engagement. In unserer Mediengesellschaft braucht Kunst Förderer, Sponsoren und Organisatoren, die die Werke im wahrsten Sinne des Wortes "unters Volk bringen". Denn Kunst lebt von der Begegnung mit der Betrachterin und dem Betrachter. Sie soll in die Gemeinschaft hineinwirken.

Unverzichtbar und wesentlicher Faktor in der Förderung der Kunst ist unbestreitbar die Wirtschaft. Auch wenn es ihr nicht überall "rosig" geht, so gibt sie doch mit ihren gemeinnützigen Aktivitäten ein

Beispiel für tatkräftiges gesellschaftliches Engagement und entlastet damit zugleich den Staat.

Diese aus der Gesellschaft heraus geleistete Kunstförderung ist aber auch deshalb so wichtig, weil sie stärker von Personen geprägt ist, als die notwendigerweise "abstraktere", stärker vermittelte staatliche Kunstförderung. Anders ausgedrückt: Künstler brauchen nicht nur "Finanzspritzen", sondern auch persönliche Zuwendung, Begegnungen und Austausch mit Menschen, die sich über ihre Werke freuen (oder auch ärgern) und diese kaufen oder wenigstens anschauen.

Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern dieser Ausstellung und nun auch jenen, die diesen Bildband in Händen halten, viel Freude und bleibende Eindrücke beim Betrachten der Bilder von Lars Hennings. Den Künstlerinnen und Künstlern, die die hier abgebildeten Skulpturen und Objekte geschaffen haben, wünsche ich, daß diese Ausstellung für viele Menschen Ausgangspunkt für die Suche nach den Originalen in den Regionen Schleswig-Holsteins sein wird.

Skulptur im Sucher - Zur Genese der Motivauswahl Lars Hennings

Thomas Al. Greifeld (1947-2000) gewidmet.

Schleswig-Holstein als Land der Kunst zu sehen, kein eingängiger Gedanke vielleicht - und doch: In ständigen Präsentationen im Öffentlichen Raum, in Museen bis hin zu Skulpturenparcs und ergänzt durch wichtige temporäre Ausstellungen des Jahres 1999 bis zum Frühjahr 2000¹ zeigte sich mir durch den Sucher meiner Kamera eine Fülle an interessanten Objekten. Das gilt sowohl für die eher der klassisch-modernen Bildhauerei in Skulptur und Plastik folgenden Arbeiten als auch für den eher experimentellen Bereich dieser Kunst bei der Erweiterung zur "vierten Dimension", wie es die Ausstellung "nordskulptur2" in Neumünster formulierte.² In meiner Photoausstellung verbinden sich Dokumentation und eigenes Photoprojekt; hier soll zu ihrer Genese etwas gesagt werden.

Ausgangspunkt für meine Arbeit waren - bevor noch an Dokumentation gedacht wurde - Versuche der Reduktion abstrakter Skulpturen zu neuen eigenständigen Bildern mittels der Detailaufnahme. Dabei wird nicht nur Perspektivisches auf Zweidimensionalität reduziert, was ja bei den meisten Photos der Fall ist. Es gehört dann nicht mehr zur Bildaussage, was das photographierte Objekt gewesen ist und ob es dreidimensional war. Die aufgenommene Skulptur "verschwindet" bis zur Unkenntlichkeit. Nur wenige Photos in der Ausstel-

lung zeugen allerdings noch von diesen Arbeiten, weil es später primär um die Dokumentation der Bildhauerei in Schleswig-Holstein ging.

So wurde die Monumentalskulptur "Wik" (S. 007) von Hans-Jürgen Breuste, die das Thema des Untergangs des Kaiserreichs aufnimmt, in einem Photo auf eine Frontalansicht einer der quer in den Stahlkörpern hängenden drei zylindrischen Granitobjekte reduziert - ein heller Kreis auf dunkler Fläche bleibt übrig. Optisch reduziert wohlgemerkt - es geht mir nicht um die thematische Zusammenfassung. Eine zusätzliche Drehung um 90° läßt jetzt die Sonne von unten scheinen; das schien abstrakter und flächiger. Eine andere große Skulptur - "Schiffahrt" von Felix Fehlmann (020) - wird in zwei Frontalaufnahmen gezeigt und dabei auf den Umriss der Skulptur beschnitten, wobei das Objekt zu graphischen Bildaussagen reduziert wird. Bei der Arbeit an Manfred Sihle-Wissels "Küste" (001) wird nur ein kleiner Ausschnitt abgebildet, der einen markanten Einschnitt am Objekt wiedergibt, und durch die entstehende Irritation wird ein Bild neu konstituiert. Eine weitere Arbeit dieser Reihe verbindet die Steinoberfläche eines im Detail gezeigten Kopfes einer Doppelstele von Jörg Plickat - "Die Bezogenheit des Seins" (044) - mit den winterlichen Zweigen darüber zu einer graphischen Struktur. Enger Beschnitt, evtl. Drehung des entstandenen Bildes, ggf. geringe digitale Bearbeitung, das sind die wesentlichen Schritte zu diesen Bildern.³

Über meine Photoarbeit zum Katalog der Ausstellung "nordskulptur2" entstand dann jedoch der



Photos von Lars Hennings: Etna

Gedanke der umfassenderen dokumentarischen Darstellung mit - in der Regel - je einem Photo pro einbezogener KünstlerIn. Die Photos und die Zusammenstellung der abzubildenden Objekte sollten dem Photographen überlassen bleiben, der auch das Regiekonzept allein bestimmte: Es ist also insofern deutlich eine subjektive Zusammenstellung. Das haben die Förderer des Projekts, zu denen vor allem die während der Photoarbeiten tätigen Innenminister Ekkehard Wienholtz und Klaus Buß gehörten, ebenso wie die Trägerin des Projekts, die Heinrich-Böll-Stiftung SH, als konstituierenden Projektgedanken akzeptiert.

Über Objektivität und Subjektivität der Photos muß reflektiert werden. Selbst die reinen Sachphotos, die das Objekt rein sachlich bzw. dokumentarisch wiedergeben sollen und als die der größte Teil der Sammlung gelten muß, bleiben subjektiv geprägt. Das gilt selbst dann, wenn es eine (wissenschaftlich-"objektive") Regie gegeben hätte. Die Vorgabe für die Aufnahme der Skulptur in ihrer Umwelt erzwingt Subjektivität (wenn nicht durch den Photographen, so durch die Regie, durch jene eben, die den Kamerastandort, das jeweilige Kameraobjektiv, das Verhältnis von Schärfe und Unschärfe, den Zeitpunkt, das Licht vorgeben; das gälte selbst im Studio bei neutraler Umgebung für alle Objekte).

Um jedoch keine rein willkürliche Auswahl zu treffen, stellte sich die Frage: Wie soll ausgewählt werden bei einer solchen Ausstellung zeitgenössischer abstrakter Kunst, die mit 150 Bildern doch das Zumutbare erreicht? Kann, soll es eine gewisse

Schwerpunktsetzung in der Weise geben, einige KünstlerInnen mit mehreren photographierten Objekten zu zeigen, um abstrakte Kunst verständlicher zu machen? Zudem mußte ein Objekt in seiner Umgebung zumindest einigermaßen für ein "gutes Bild" taugen. Und, das soll nicht unterschlagen werden, Auswahlkriterium war auch, die Regionen des Landes, sowie die wichtigsten Ausstellungen in 1999 insgesamt zu präsentieren, und deshalb wurde zumindest aus jeder Kreisstadt ein Objekt aufgenommen. Bei alledem geriet die Grenze zum Abstrakten fließend.

Ein Weg zur Motivauswahl war, Kataloge der Jahresschauen des Bundes Bildender KünstlerInnen auf jene hin durchzusehen, die mehrfach ausgewählt wurden, und dabei nach interessanten Objekten zu spähen. Ein anderer natürlich der, mit Kennern der Szene zu sprechen und deren Vorschläge zu prüfen.⁴ Zum Teil war auch bei der Bereisung des Landes bereits deutlich geworden, wie sehr einzelne KünstlerInnen öffentliche Räume erobert hatten,⁵ was doch auch dargestellt werden sollte.

Jetzt sind knapp 120 KünstlerInnen in der Sammlung mit 150 Photos vertreten, mit mehreren Arbeiten vor allem Manfred Sihle-Wissel und Jörg Plickat. Dann folgen mit je vier Photographien ihrer Objekte Jan Koblasa, HD Schrader und Günter Wiese, um jeweils ganz eigenständige künstlerische Ansätze in der dreidimensionalen Kunst sichtbar zu machen. Einige weitere sind mit zwei Objekten vertreten. Viele KünstlerInnen sind durchaus von



Hirtshals DK

begrenzter regionaler Bekanntheit. Aber selbstverständlich sind auch solche einbezogen, die keine direkte Arbeitsverbindung zu Schleswig-Holstein haben.

Dabei zeigt sich die Bildhauerei hierzulande als doch männlich dominierte Profession, wenn auch an die 25 % der aufgenommenen Kunstschaftenden Frauen sind (was wohl schon eine beachtliche Auswahl ist). Überwiegend mit Stein oder Metall und mit größeren Stelen oder Kompositionen arbeiten in der schleswig-holsteinischen Bildhauerei - wenn überhaupt - nur einzelne Frauen (öfter als Männern mögen ihnen auch die finanziellen Mittel dazu fehlen). Einige KünstlerInnen seien mit ihren gezeigten Arbeiten benannt.

In Schleswig-Holstein hat Susan Walke sowohl in Stein und Bronze gearbeitet, wirkt heute aber überwiegend mit Installationen, in der Ausstellung finden sich Bild und Detail ihrer Installation: "Spiegelstäbe" (028). Zuzana Hlináková wird mit einem "Tor" (086) aus Anröchter Dolomit aus dem Kloostergarten Schleswig gezeigt; auch sie nutzt oft die Installation. Mit einer Bronze ist Jutta Reichelt-Feigel vertreten ("Sitzende" / 016). Überwiegend kompakte Objekte, z. T. aus handgeschöpftem Papier, oft kombiniert mit Neonlicht, die in Räumen gezielt installiert werden, kreierte Regine Bonke ("Von der Unbeugsamkeit des Rechten Winkels" / 129). Und mit einigen zig Teebeuteln aus Gips vor weißer Wand - "Viele solche Tage..." (008) - hatte die junge Künstlerin Susanne Hieble sich auf der "nordskulptur2" '99 präsentiert. Bolette Holm, eine dänische Künstlerin,

ist mit der kleinen Bronze "Licht und Schatten II" (085) von der Nord Art '99 vertreten. Aus Hamburg kommt Doris Wasch-Balz ("Synagoge", "Nackter Mann" / 100, 101).

Bei den Bildhauerinnen ist auf die Keramik hinzuweisen, die mit anspruchsvollen künstlerischen Objekten in der Ausstellung vertreten ist (nicht mit Anklängen an Gebrauchskeramik): Claudia Amelunxen ("A und B" / 063), Susanne Kallenbach ("Lost Paradise" / 130) und Gisela Sievers ("O. T." / 013) sowie die ebenfalls im Lande lebenden Lucia Figueroa ("Figur" / 133) und Cathy Fleckstein ("Abbruchfenster" / 137) seien genannt.

KünstlerInnen, die nicht hierzulande arbeiten, sind z. B. Brigitte Denninghoff und ihr Mann Martin Matschinsky (die Arbeit "Seewind" / 003 an der Kieler Stadtgalerie) oder George Rickey ("Zwei Linien aufwärts und exzentrisch" / 034 am Physikzentrum der Universität Kiel, die einen eigenen "Skulpturenpark" auf ihren Grundstücken vereint). James Reineking ("Aus" / 146), Erich Cimiotti ("Muschel" / 046) und Hans Jürgen Breuste ("Wik" / 006 im Kieler Ratsdienergarten) gehören dazu, oder Fritz Wotruba, der mit einer kleinen "Liegenden" (132) in der Bürgergalerie der Kieler Sparkasse vertreten ist. Allein im Landesmuseum auf Schloß Gottorf in Schleswig werden Arbeiten u. a. von Karl Hartung (026), Bernhard Heiliger (136), Volkmar Haase (144) oder Jörn Pfab (145) im Freigelände präsentiert.

Bei den folgenden Hinweisen zu Künstlern, die



Beijing

mehrfach vertreten sind, wird nun nicht exemplarisch deren Werk vorgestellt, sondern die Auswahl zur Erläuterung ihrer Arbeit resultiert aus deren Präsenz in den Regionen und Ausstellungen. Sihle-Wissel und Plickat vertreten eine unterschiedliche klassisch-moderne Formsprache von Skulptur und Plastik, von der sich die Konzepte der anderen abheben. In den Photos zu ihren Arbeiten sind auch zwei Beispiele mit einer Totalansicht und jeweils zwei "reduzierten" Bildern zu diesem Objekt zu sehen ("Rendsburger Skulptur" / 047, "Die Bezogenheit des Seins" / 043).

Trotz Gemeinsamkeiten unterscheiden sich beide dennoch bei Material und Form. Sihle-Wissel arbeitet für den öffentlichen Raum überwiegend mit Gußbronze⁶ und gestaltet seine Objekte wesentlich mit Wölbungen und organischen Formen ("Rendsburger Skulptur" / 046, "Verbundenheit" / 022, "Brunnen" / 141). Dabei stehen die Objektnamen ganz hinter der Form zurück. Plickat, der meist ein Paar darstellt, verwendet demgegenüber sehr viel Stein, geschweißte Bronze und Stahl. Auch er hat in seinen Steinarbeiten mit Wölbungen gearbeitet, etwa bei der "Dithmarscher Stele" (041) in Itzehoe. Doch er abstrahiert weitergehend, sucht noch stärker eine minimalistische Formgebung und nutzt immer mehr geradlinige Formen und Flächen (Metall: z. B. "Dialektik und Methamorphosis" / 040, "El Amor Entre Los Dios" / 035), ebenso gebogene Metallflächen ("Sphäre" / 051). Auch die Stein-skulpturen, etwa "Wege" (042) in Hohenweststedt, gestaltet Plickat in diesem Formenkanon. Hinzu kommt beim Stein als wesentliches Gestal-

tungselement oft die Einbeziehung des gebrochenen Materials ("Die Bezogenheit des Seins" / 043). Selten nutzt er verschiedene Materialien in einer Arbeit wie beispielsweise bei der Sonnenuhr "Raum und Zeit" (056) in der Kaserne in Kellinghusen.

Einem anderen Konzept folgt Koblasa mit dessen oft gesichterhaften Figuren wie "Die vier Boten" (018) aus Bronze im Schloßgarten Gottorf, die "Bodyguards" (019) aus Anröchter Dolomit in Bissee oder dem "Lob des Vergessens" (122) aus bemaltem Holz in der Kieler Sparkasse. Für Koblasa - und einige seiner SchülerInnen - ist die Nutzung des grünlichen Anröchter Dolomits geradezu ein Kennzeichen. HD Schrader verwendet im Thema "Kunstraum Kubus" (077), das er auch als Video-Installation bearbeitet hat, oft - meist im auffallenden Rot - Metallgitterfiguren, die aus den Kanten eines Quaders abgeleitet sind ("Kubus Plön" / 098, "Elastic Cube" / 099), oder er gestaltet mit einfachen Flächen ("Cubecracks" / 023). Von noch anderen Grundideen geht Günter Wiese aus, präsentiert Faltungen ("Ikarus" / 121) oder nachgebildete Maschinenteile ("SWN - Turbo '99" / 138) und kinetische Werke wie "Kinetisches Quadrat" (067), bei dem z. B. ein gefalteter Rotor mit komplizierter Bremsung gesteuert wird.

Von einem Künstler jeweils mehrere Objekte als Hinweis auf dessen Werk bzw. aktuelles Projekt ausführlicher zu photographieren, ermöglichte es, Differenzen im Werk und zu anderen, aber auch die Vielfalt bildhauerischen Schaffens aufzuzeigen. Das wäre mit nur jeweils einem Photo pro Kunstschaf-



Bildhauer Percy Zorrilla Soto (Peru)

fenden nicht möglich gewesen. So konnte Bildhauerei - wie ich hoffe - exemplarisch inhaltlich verständlicher gemacht werden (und sei es nur: mir selbst). Soviel zum Programm, zum Umfang der Ausstellung.

Doch wie bei der Photographie mit der Vielzahl der darzustellenden Werke in ihrer Umwelt umgehen, welche Regieanleitung ist anwendbar? Wie photographiere ich eine dreidimensionale Skulptur dokumentarisch, wenn nur ein einziges Photo gezeigt werden soll, oder sind pro Objekt mindestens zwei nötig? Ein Photo reduziert ja so oder so auf die Zweidimensionalität; ob ich es - wie oben beschrieben - mit einem Detail abbilde, um ein eigenständiges Bild unabhängig von der fotografierten Skulptur zu bekommen, oder ob ich die Skulptur ganz abbilden und erkennbar machen will, wie es hier in der Regel der Fall war.

Ideal wäre mir ein Photo dann, wenn es den BetrachterInnen beim Ansehen suggeriert, sie wüßten jetzt, wie das ganze Objekt aussieht, und es ästhetischen Ansprüchen genügt. Das soll nicht heißen, es blieben im Bild keine Fragen zur Skulptur offen, die ich in Photos eher spannend als störend finde. Eindeutiges schadet oft.

Eine weitere Frage war, ob etwas gefunden werden kann, um die Photos von ganz unterschiedlichen Orten dennoch "wie in einer Reihe" erscheinen zu lassen. Das hilft bei der Hängung einer Ausstellung. Die Praxis hat solchen Überlegungen wenig Raum gelassen. Zu oft stimmt der eigentlich unsinnige

Photographensatz, meist gäbe es nur einen Standort, von dem aus das Photo "richtig" zu machen sei (dem eigenen). Doch im öffentlichen Raum blieb zwischen Autos, Schildern und davorgestellten, wenn nicht angelehnten Rädern manchmal tatsächlich nur ein Standort. In einigen Fällen führte das zum Abbruch der Arbeit - diese Skulptur fehlt eben. Doch oft genug erlaubte die Situation auch das Suchen nach einem interessanten Standpunkt, besonders bei Objekten in Ausstellungen (bei denen selbstverständlich nie das Objekt der Konkurrenz mit im Bild sein darf, da achten Kunstschaffende oft darauf, wenn sie denn gefragt werden).

Zu prüfen war auch, ob ein Regiekonzept vorgegeben werden soll, bei dem etwa über das Licht, das Wetter eine Reihung auf der Perlenschnur suggeriert werden kann? In einer anderen kleinen Arbeit über Gedenkstätten habe ich durchaus Bewölkung als Bedingung vorgesehen. Konnte bei diesem Ausstellungsprojekt "Sonne" (dann natürlich zum richtigen Stand) als Aufnahmebedingung vorausgesetzt werden, oder wolkenloser Himmel, um alle Objekte mit deutlichen Schatten darzustellen? Blauer Himmel ist aber keineswegs blauer Himmel, sondern reicht von weißlich bis dunkelblau. Im Studio oder in Innenräumen wird - bei kontrolliertem Licht - oft eine Regieanweisung vorausgesetzt. Bei der "nordskulptur2", wo fast alle Räume gleichermaßen weiß gestrichen und gleichmäßig beleuchtet waren, wurde generell eine Blitzanlage nur zur Unterstützung des vorherrschenden Lichteindrucks eingesetzt, denn der Raum galt als Vorgabe für die



Hecke

Werke (wegen der Leuchtstoffröhren mit ihren Fehlerfarben technisch schwierig).

Eine generelle Vorgabe zum Außenlicht schien aus Gründen der photographischen Gestaltung weder durchhaltbar noch wünschenswert, wenn auch die meisten Aufnahmen bei Sonnenlicht und Teilbewölkung gemacht wurden. Einige der Bilder gewinnen - wie mir scheint - durch eine dunstige Situation, die die Skulptur hervorhebt, wie etwa jene im Einfeldsee von Wolf Glossner ("O. T." / 002). Auch die Arbeit von Ushio Sakusabe ("Aufhebung der Gravitation" / 148) wird durch Nebel in der Wirkung unterstützt. Peter Turpins "Dienst an der Pforte" (060) wäre durch eine fröhliche Sonnenbestrahlung (und dadurch der Betonung der Hintergrundgebäude) kaum interessanter geworden, während Jutta Reichelt-Feigels "Sitzende" (016) oder Mona Strehlows "Komm II" (113) ohne deutliche Licht-Schattenwirkung wohl an Aussagekraft verloren hätten. Relativ zwingend ist bei Photos mit Sonne und Schatten die Berücksichtigung der Tageszeit, sprich: des Schattenverlaufs. Im Einzelfall gibt es gar nur zweimal im Jahr für wenige Minuten Sonne durch zwei Bäume o. dgl. hindurch, ohne daß eine Beschattung durch die oder durch einen Teil der Skulptur selbst die Qualität des Photos erheblich mindert.

Daß nicht nur Tageszeiten und Wetter bildbestimmend sein können, sondern auch die Jahreszeiten, zeigen einige Skulpturen. Die Kamera kann ja - anders als Augen und Gehirn - auf dem Film nicht selektiv Elemente festhalten. Michael Mohns "Torso"

(014) erfüllt in der Aufnahme im Herbst mit nur blattlosen Zweigen im Hintergrund besser ästhetische Ansprüche als bei zu dicht hinter der Figur stehendem grünen Laub im Sommer (etwa bei der Abgrenzung der Schulter zum Ast). Und Hanswalde-mar Drews' "Alraune" (111) gäbe ohne das - wenn auch zu dicht - hinter ihr wuchernde Grün den Blick frei auf eine Reihe roter Ziegelbauten des Musters "Nachkriegssozialbau" und wäre als Photoobjekt "ausgefallen". Denn nicht alles im Hintergrund läßt sich, auch wenn der Abstand zum Objekt hinreichend ist, mit der "Schärfe-Unschärfe-Relation" der Photographie dem Kunstwerk entrücken, was oft gemacht wurde und ein wenig stilbildend wirkt. Es sind ja längst nicht alle Objekte im Freien mit einem Himmelsanteil am Bild photographiert worden. Oft ist der Versuch wichtiger, die Skulptur mit dem näheren Hintergrund optisch zu verbünden, weshalb Peter-Sebastian Langes Arbeit "Gespaltenere" (033) durch seine farbliche Gestaltung eher nach Herbst (-laub) drängte als nach Frühlingsgrün, oder?

Auch auf die Hängung der Ausstellung⁷ soll verwiesen werden. Nach dreimaliger Präsentation in verschiedenen Räumen fällt die jeweils verschiedene Zuordnung der Photos zueinander auf. Hier wird ja der Raum zusätzlich zum Gestaltungselement. Oft sind es aber doch Bildergruppen, die zusammengefügt werden, die vom gleichen Standort der Skulpturen kommen, vom Einfeldsee beispielsweise, oder aus einem Garten werden Photographien ohne Himmelsanteile zusammen gezeigt und an anderer Stelle hängen welche zusammen, gerade



New York

weil der Himmelsanteil sie verbindet. Auch so entstehen letztlich Reihen kleiner Bilderketten. Bei der Gestaltung eines Buches kommt es - wie hier - auf die Doppelseite an.

Nicht alle Aufnahmen sind als Sachphotos einzuordnen, was einigen der betroffenen KünstlerInnen vielleicht lieber gewesen wäre (im Einzelfall wurde angemahnt, die Art der Aufnahme hätte mit der Künstlerin abgestimmt werden müssen; die Arbeit blieb dennoch in der Ausstellung). Das Titelbild der Ausstellung - "Seewind" (Matschinsky/ Denninghoff/ 003) - gehört mit seiner expressiven Darstellung sicher zu den "Nicht-Sachphotos"; die Proportionen entsprechen kaum jenem Eindruck, den unsere Augen vermitteln, wenn wir vor dem Kunstwerk stehen. Zu sehr kapriziert es sich durch tiefen Aufnahmepunkt hinter dem unteren Teil der Plastik und "leerem" - nur Himmel zeigenden - Hintergrund auf das "flatternde Oben"⁸. Um die Skulpturen zu erfassen, bedarf es einer eigenen Interpretation.

Die Photoausstellung kann meines Erachtens einerseits durchaus Qualität als Dokumentation eines Bereichs schleswig-holsteinischer Kunst selbst im repräsentativen Sinne beanspruchen und zur Erhöhung des Interesses und des Verständnisses an Kunst im Allgemeinen eingesetzt werden. Andererseits blieb der "Blick durch meine Kamera" als Gestaltungselement der Ausstellung hinreichend sichtbar, um eine Spannung zwischen der Sachlichkeit der Dokumentation und der photographischen Interpretation zur Erhöhung der Neugier auf Skulptur, Objekt und Installation zu erzeugen. Den galt

es eben auch zu zeigen, den unterschiedlichen Blick auf Kunst.

Anmerkungen

1 dauerhaft im Außenbereich z. B.: Skulpturenparks Rendsburg, Nortorf, Elmshorn, Sammlung der Universität Kiel, Freigelände Schloß Gottorf, Symposium Einfelder See, Symposium Klostergarten Schleswig, Sammlung der Schleswig Rendsburg; innen: Sparkasse Kiel, Commerzbank Kiel, Dr. Bamberger Haus Rendsburg; Ausstellungen in Schleswig-Holstein 1999: Nordskulptur2 in Neumünster '99, Nord Art '99 in Büdelsdorf, Kunst am Kanal in Lauenburg '99, Sommer-Herbst-Ausstellungen in Bissee '99, [duali:te] in Rendsburg und Odense '99, Land Art '99 in Dersau, Ausstellung ZERO, Stadtgalerie Kiel 2000.

2 Der Katalog, nordskulptur2 - die dritte und vierte dimension, photographiert von Lars Hennings, gestaltet von Beatrix Stoermer, herausgegeben vom Verein zur Förderung der Kunst in Neumünster e. V./ Fördergemeinschaft Neumünster Marketing e. V. Neumünster 1999, war ein Ausgangspunkt für das eigene Ausstellungsprojekt. Auf den genannten dauerhaften und temporären Ausstellungen und ergänzt durch Standorte im gesamten Land Schleswig-Holstein wurden von mir Photos von Skulpturen und Objekten (z. T. Details davon) gemacht und 150 davon ausgewählt, die als Ausstellung "Skulptur - Objekt - Installation - Kunst in Schleswig-Holstein, photographiert von Lars Hennings, 1999 bis Mai 2000" zusammengestellt sind; sie wurden 1999 im Innenministerium SH erstmals gezeigt.

3 Apropos digitale Bearbeitung: Bei den genannten Bildtypen wurden kleine Teile des Hintergrunds, die trotz des Beschnitts im Bild enthalten geblieben waren, durch Farbflächen ersetzt. Im übrigen gehe ich zurückhaltend mit digitalen Veränderungen um und kennzeichne wesentliche Korrekturen durch "[M]" (für manipuliert). In den Ausstellungsbildern wurden einige Fahnenmasten u. dgl., aber auch ein (nicht wesentliches) Urlauberpaar entfernt.

4 Hier habe ich insbesondere Dr. Magnus Staak zu danken, der viele Hinweise gab, die allerdings in einzelnen Fällen nicht berücksichtigt werden konnten. Manchmal war das Objekt verdreht oder verbeult, gelegentlich war es vorübergehend in eine Baustelle integriert usw. Karl Fettweis vom BBK SH hat die Liste freundlicherweise



durchgesehen. Wichtige Unterstützung kam vom Innenministerium SH, der Provinzial in Kiel, der Ing.-Büro Schmidt GmbH Meldorf. Für urheberrechtliche Fragen waren Gespräche mit der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst (Bonn) hilfreich.

5 Dabei fallen einige KünstlerInnen aus, weil die Präsentation der Objekte - z. T. wegen des gewählten Materials - im öffentlichen Bereich besonders schwierig, jedenfalls selten ist. Ich nenne beispielhaft Volker Tiemann (076), Nana Schulz (079), Katrin Schmidbauer (128), die über die nordskulptur2 vertreten sind, oder Barbara Brandhorst (066; Ausstellung DIS>PLACED, Sophienhof Kiel, 02/2000).

6 Mehr für Innenräume kommt Holz hinzu. Eine - in der Ausstellung nicht gezeigte - große "Stele" aus Holz, dort in der Form ganz am Stamm eines Baumes geblieben, steht im Skulpturenpark Nortorf. Andere Holzarbeiten, die meist für den Innenraum entstehen, zeigen oft auch gewölbte Formen wie die genannten Bronzen. In der Werkstatt des Künstlers finden sich dazu viele kleinere - auch stärker linear geformte - Holz- und Eisenskulpturen und etliche Portraits in Bronze, besonders markant dabei die von "Helmut Schmidt" (046).

7 Jutta Hansen danke ich für die Hängungen und die intensive Auseinandersetzung mit dem Projekt. Marina Sauer hat freundlicherweise diesen Text durchgesehen und vertieft. Mein Dank gilt aber auch den KünstlerInnen, insbesondere jenen, die auf meine Bitte hin, Unterlagen zu Ihrer Arbeit und Person lieferten - diese Angaben fehlen nun dennoch, weil nicht genügend Antworten kamen.

8 Das geschah, ohne den Titel bei der Aufnahme zu kennen. Beschriftungen der Objekte fehlen oft.

Die Photographien

Der folgende Teil "Photographien" ist mit einer eigenen Form dreiziffriger Seitenzahlen gekennzeichnet, beginnend von "001" bis "150" und dann am Ende inclusive des Teils "Die KünstlerInnen". In der alphabetischen Datenbank mit Namen und Adressen der Künstler und Künstlerinnen sowie dem Objektnamen sind diese dreiziffrigen Bildseitennummern mit vermerkt. So kann jedes Kunstwerk leicht gefunden werden.



Manfred Sihle-Wissel
Küste, Detail, Hauptpost Kiel



Wolf Glossner

Ohne Titel, Einfelder See



Martin Matschinsky/ Brigitte Denninghoff
Seewind, Hauptpost Kiel



Adolf Ryszka

Ohne Titel, Einfelder See

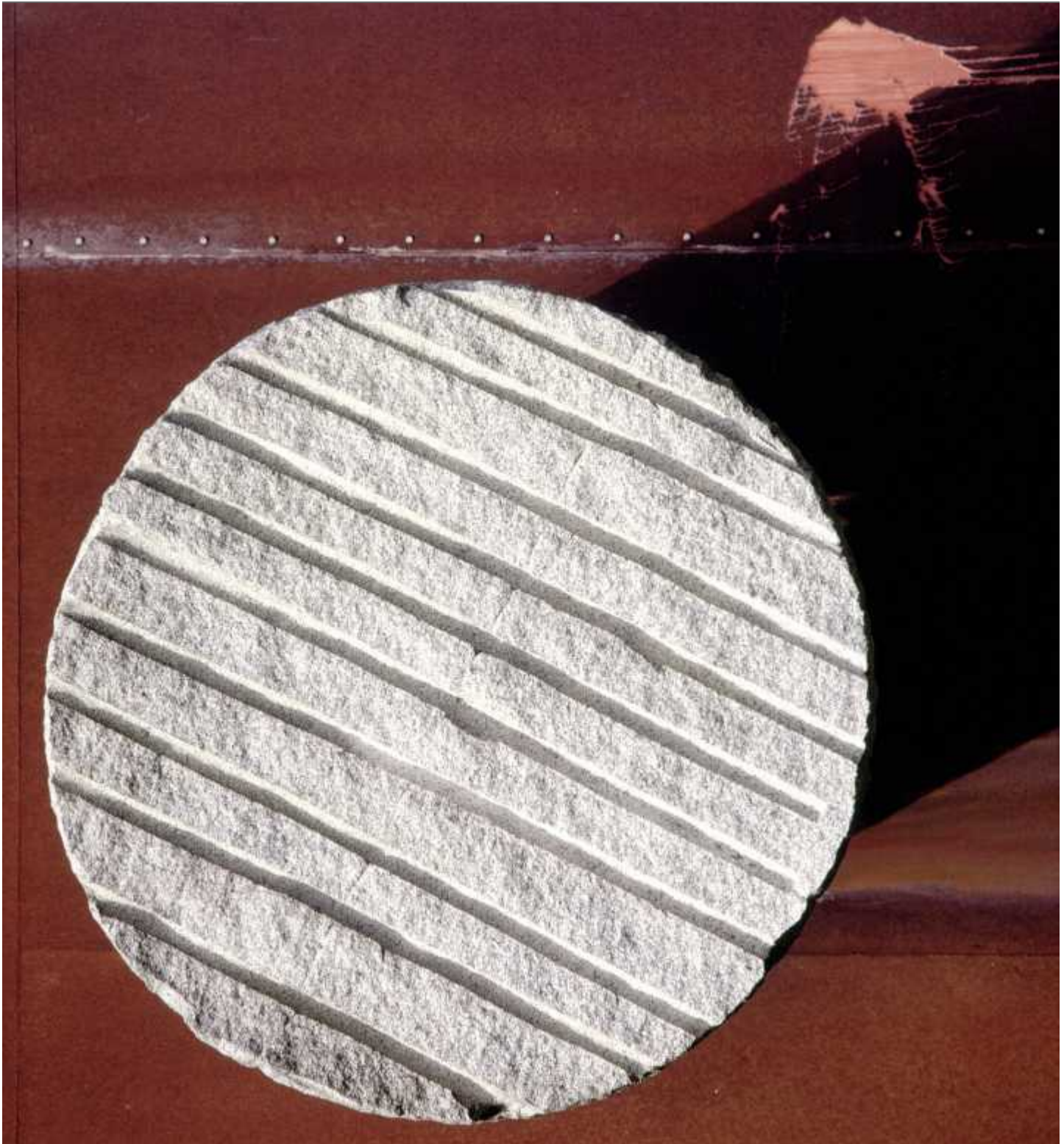


Jörg Plickat

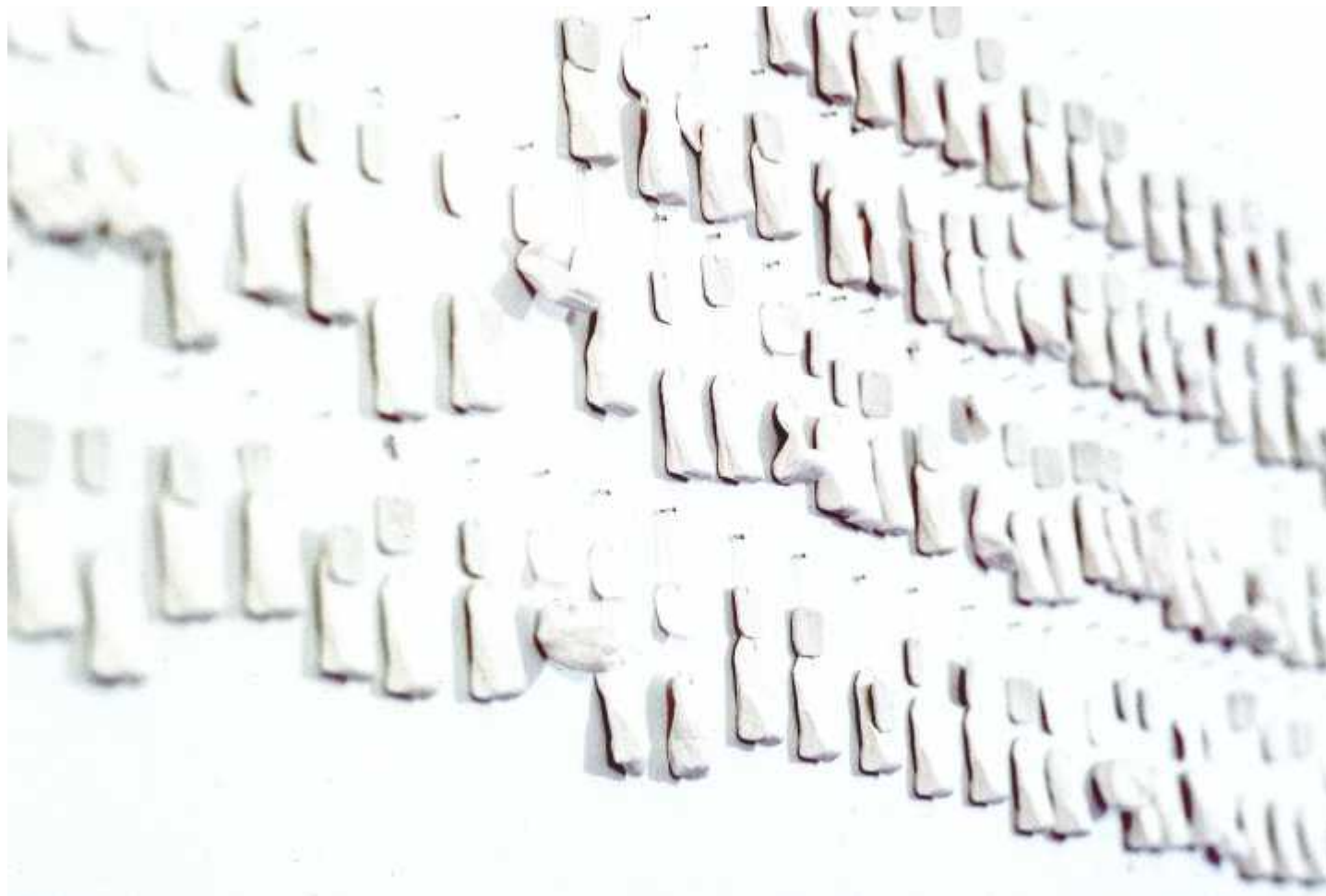
Begegnung, [ˈduali:tet] Odense



Hans Jürgen Breuste
Wyk, Ratsdienergarten Kiel



Hans Jürgen Breuste
Wyk, Detail, Ratsdienergarten Kiel



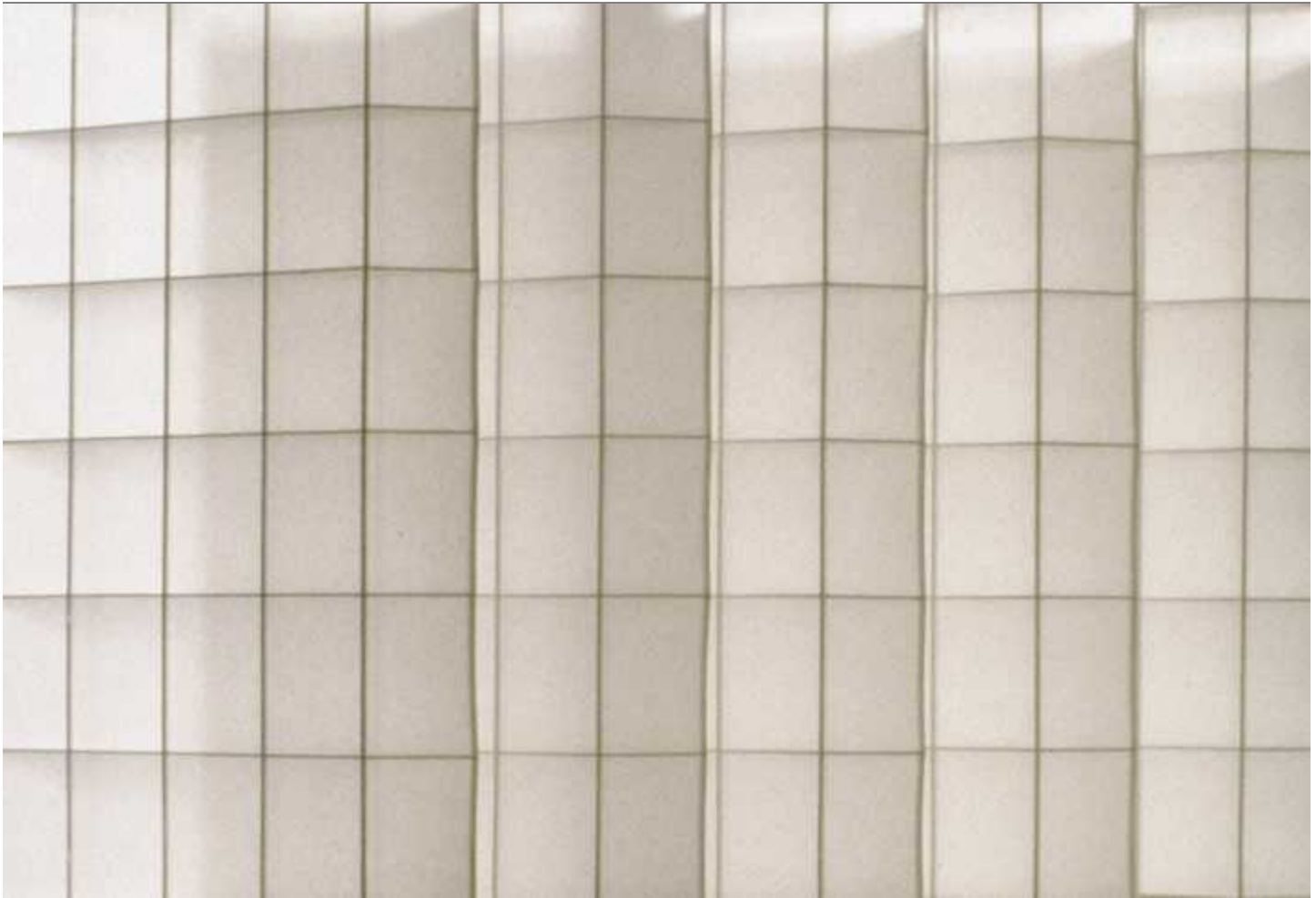
Susanne Hieble

Viele solche Tage, nordskulptur2



Thomas Karp

Becken, Justizministerium Kiel



Ulrich Behl

Lichtscala, Detail, nordskulptur2



Tamer Serbay

Ohne Titel, [ˈduali:tet] Bamberger Haus Rendsburg



Hanna Jäger
Ohne Titel, nordskulptur2



Gisela Sievers, Ohne Titel, nordskulptur2



Michael Mohns

Torso (Für G. T.), Skulpturenpark Rendsburg



Josef Hebroni

Torso, Skulpturenpark Rendsburg



Jutta Reichelt-Feigel
Sitzende, Skulpturenpark Nortorf



Edgar Augustin
Gewandfigur, Skulpturenpark Rendsburg



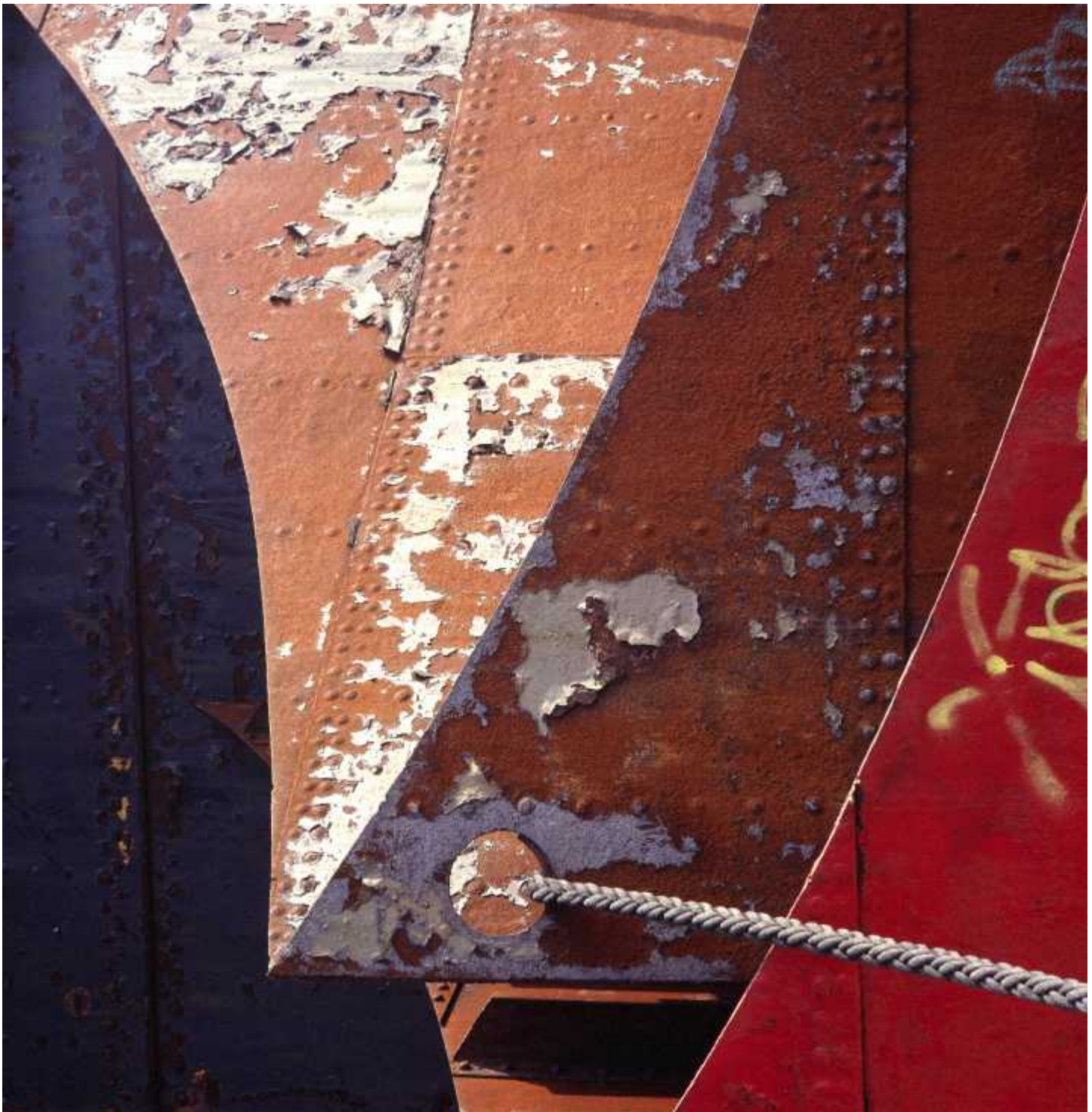
Jan Koblasa

Boten, Schloß Gottorf Schleswig



Jan Koblasa

Bodyguards, Bissee 1999



Felix Fehlmann

Schiffahrt, Detail 1, Tirpitzmole Kiel



Felix Fehlmann

Schiffahrt, Detail 2, Tirpitzmole Kiel



Manfred Sihle-Wissel

Verbundenheit, Sparkassen- und Girozentrale Kiel



HD Schrader, Cubecracks, Neumünster



Jan Koblasa
Arabella, Lübeck



Karl-Heinz Boyke

El Contraposto, Skulpturenpark Elmshorn



Erich Cimiotti
Muschel, Uni Kiel



Ferdinand Mathiszig

Ohne Titel, Bad Oldesloe Festhalle



Susan Walke

Spiegelstäbe, [́duali:tet] Odense



Susan Walke

Spiegelstäbe, Detail, [´duali:tet] Odense



Bernhard G. Lehmann

Ohne Titel, Nord Art '99



Bard Breivik

Tor, Kunsthalle Kiel



Uli Lindow

Ohne Titel, Einfelder See



Peter-Sebastian Lange
Gespartener, Schleswig Rendsburg



George Rickey, Zwei Linien aufwärts und exzentrisch, Uni Kiel



Jörg Plickat

El Amor Entre Los Diosos, Nord Art '99



Georg Engst
Kreative - Stele, Lübeck



Bjørn Nørgard
Adam und Eva, Kiel



Johannes Michler
Brunnen, Lübeck



Jesper Neergard
Ohne Titel, Eutin



Jörg Plickat

Dialektik und Methamorphosis, Kunst am Kanal



Peter Weber
Faltsäule, Pülsen



Jörg Plickat

Wege, Straßenmeisterei Hohenweststedt



Jörg Plickat

Die Bezogenheit des Seins, Skulpturenpark Rendsburg



Jörg Plickat

Die Bezogenheit des Seins, Detail 1, Skulpturenpark Rendsburg



Jörg Plickat

Die Bezogenheit des Seins, Detail 2, Skulpturenpark Rendsburg



Manfred Sihle-Wissel
Helmut Schmidt, Werkstatt



Manfred Sihle-Wissel

Rendsburger Skulptur, Skulpturenpark Rendsburg



Manfred Sihle-Wissel

Rendsburger Skulptur, Detail 1, Skulpturenpark Rendsburg



Manfred Sihle-Wissel

Rendsburger Skulptur, Detail 2, Skulpturenpark Rendsburg



Manfred Sihle-Wissel
Figur, Schleswig Rendsburg



Jörg Plickat
Sphäre, Kluvensiek



Karl Hartung

Umschlossener Raum, Schloß Gottorf Schleswig



Klaus Kütemeier

Kopf, Skulpturenpark Rendsburg



Ben Siebenrock

Johannes Brahms, Sparkasse Kiel



Jörg Plickat
Dr. S., Werkstatt



Jörg Plickat, Raum und Zeit, Kaserne Kellinghusen



Jörg Plickat, *Ambos Mundos*, [ˈduali:tet], Skulpturenpark Rendsburg



Franz Bernhard
Flugschar, Arbeitsamt Lübeck



Uwe Gripp

Halm, Skulpturenpark Nortorf

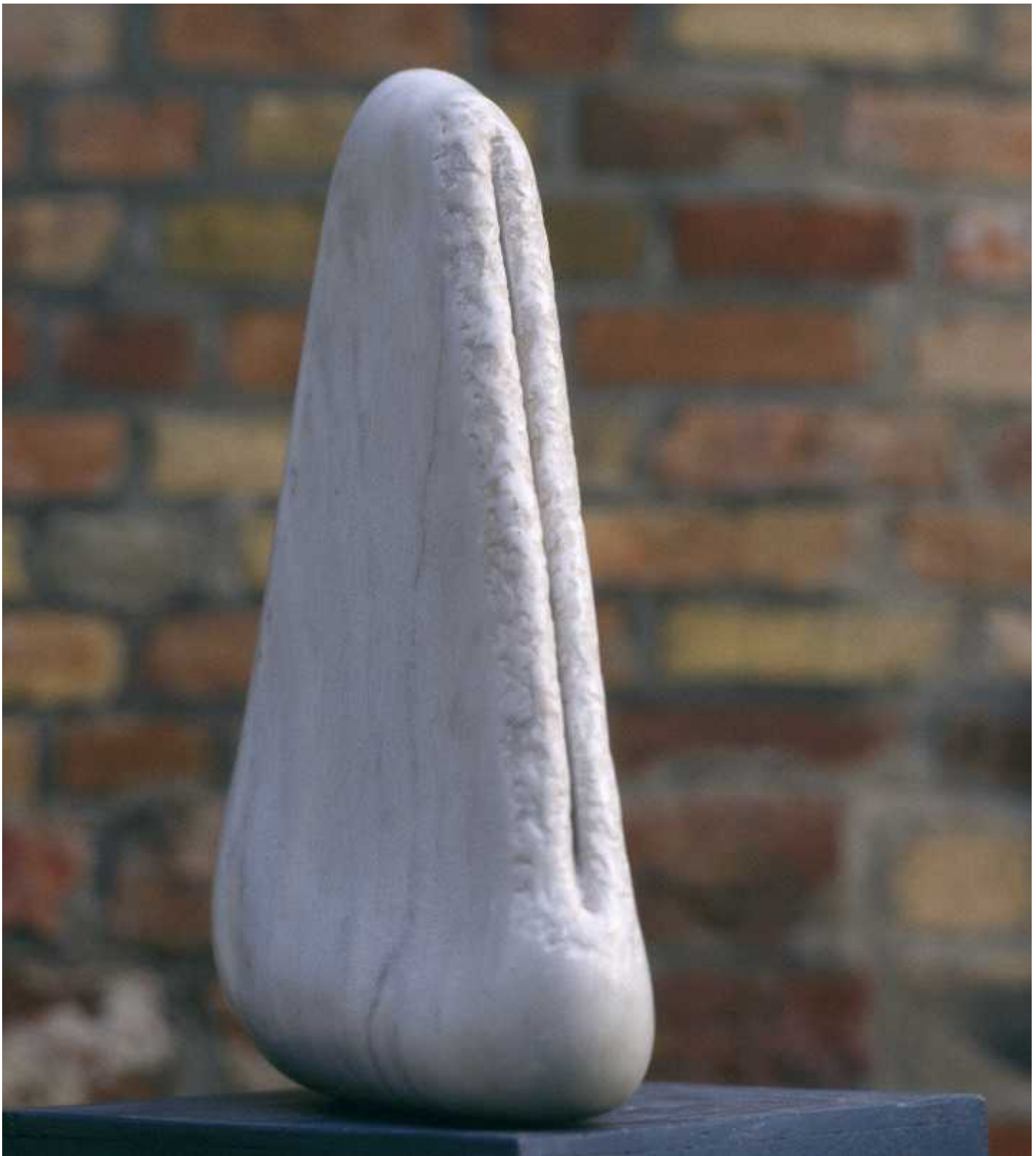


Peter Turpin

Dienst an der Pforte, Musik- und Kongreßhalle Lübeck



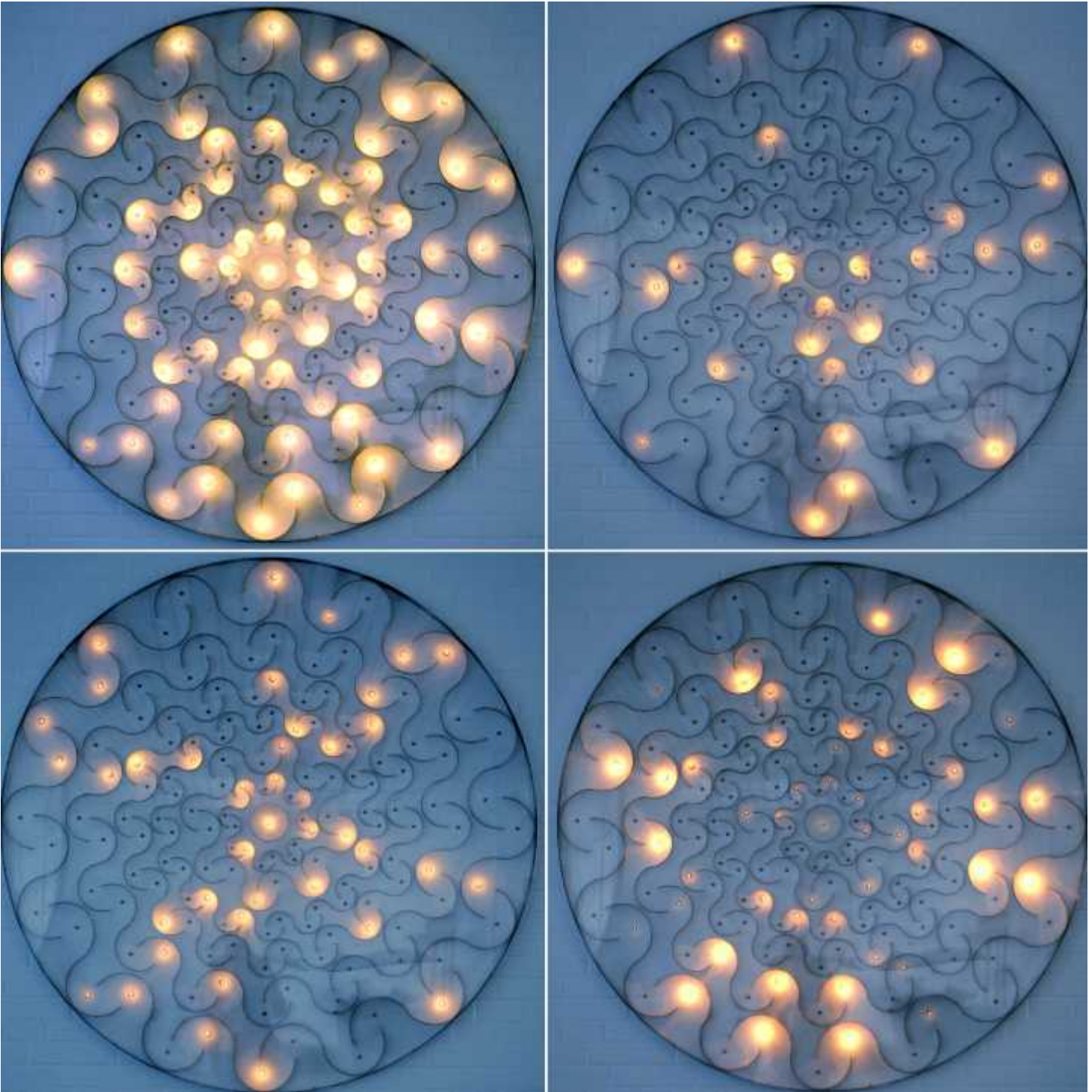
Mindangas Navahas
Achse, Bahnhof Eckernförde



Sigrid Stegemann
Dreieck, Werkstatt



Claudia Amelunxen
A und B, [duali:tet] Odense



Hans-Martin Ihme

Ohne Titel, Montage, Uni Kiel



Johannes Bienemann
Ohne Titel, [ˈduali:tet] Odense



Barbara Brandhorst, Haut - Zeit, Sophienhof Kiel



Günter Wiese, Kinetisches Quadrat, Schlesweg Rendsburg



Jan Olav Hinz

Lächeln, [´duali:tet] Marienkirche Rendsburg



Karl Menzen, Spaltung-Fügung-Überwindung, Schloß Gottorf Schleswig



Inoue, Jun-Ichi

Det uopdagede sted, [´duali:tet] Odense

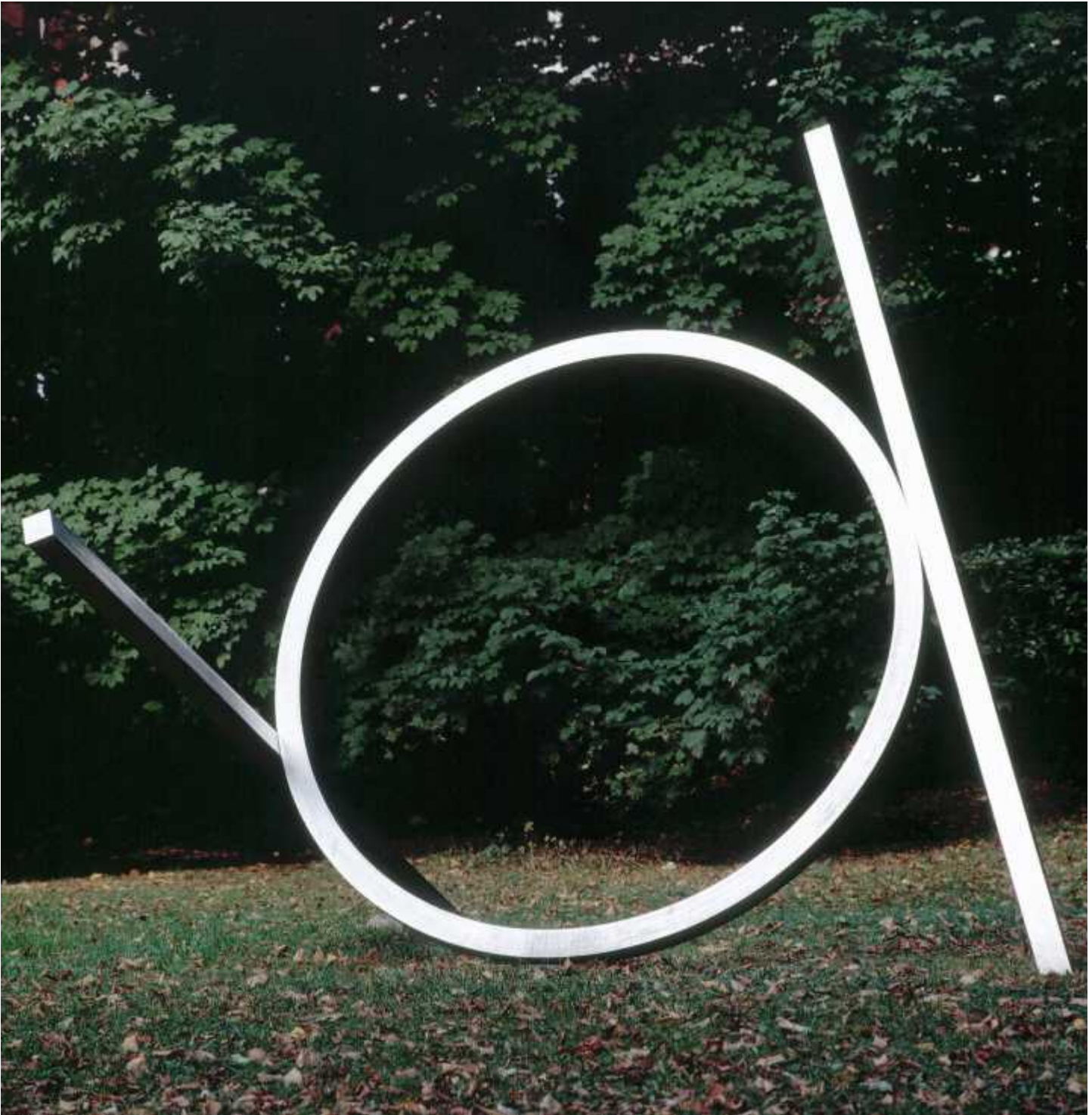


Hans Otto Lehnert

Traum von der Wiederkehr, Werkstatt



Tom Müllers
Tor, Nord Art '99



Alf Lechner

Tetraeder-Substraktion mit Ring, Kunsthalle Kiel



Uwe Appold

Landschaft, Skulpturenpark Nortorf



Uwe Appold
Wasserrad, Flensburg



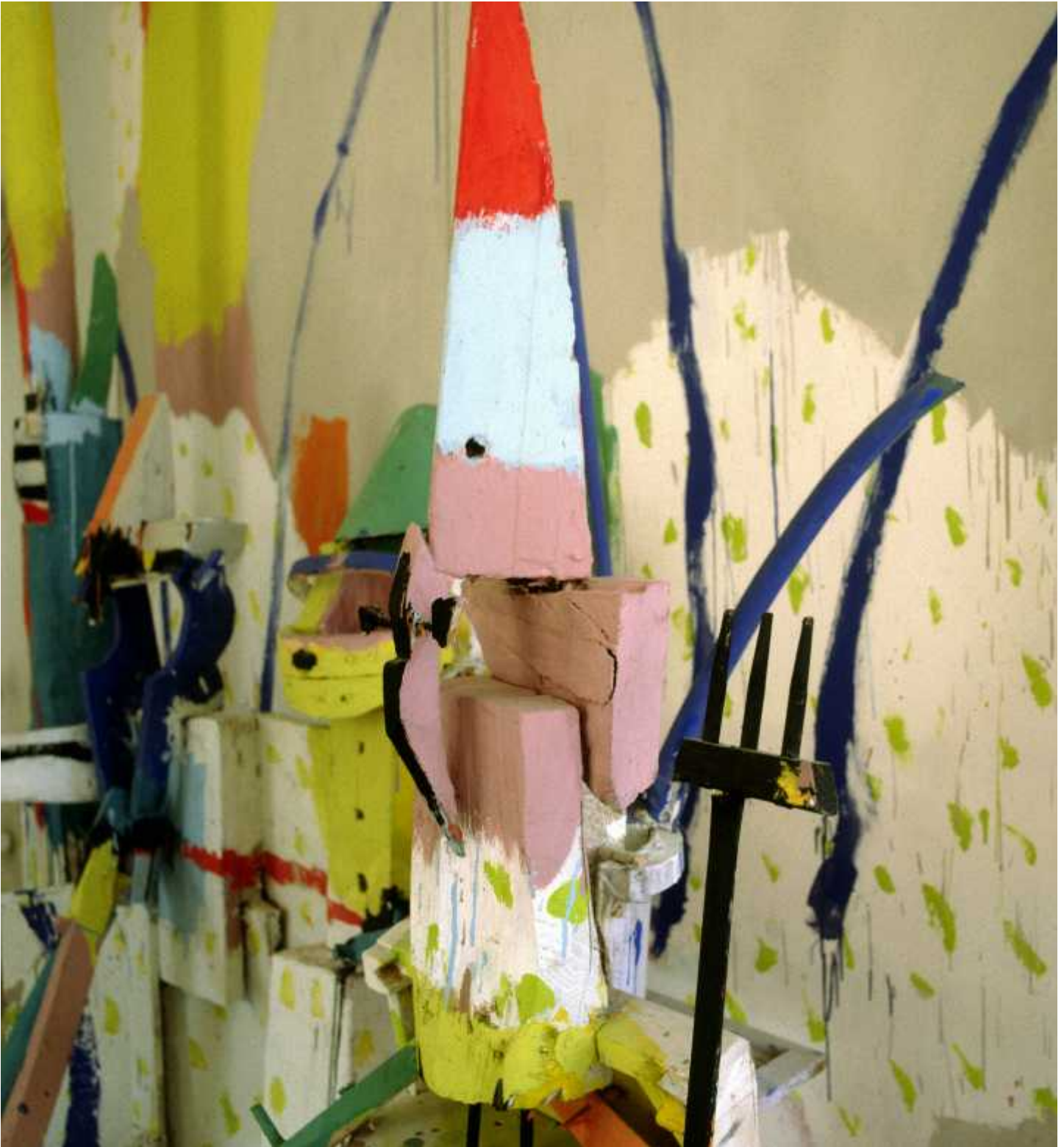
Volker Tiemann

Große Woge Nr. 2, nordskulptur2



HD Schrader

Kunstraum Kubus, nordskulptur2



Menno Fahl

Gartenzwerge, nordskulptur2



Nana Schulz

Hare of Haven, nordskulptur2



Fritzi Metzger

Vogel, Galerie 17, Neumünster



HD Schrader

Kubushochzeit, Niebüll



Britta Hansen

Bauch 1 - 5, Nord Art 1999



Insa Winkler

Sieben himmelblaue Tore, LandArt Dersau 1999



Uwe Gripp

Greenland, [´duali:tet] Odense



Bolette Holm

Licht und Schatten II, Nord Art 1999



Zuzana Hlináková
Tor, Klostergarten Schleswig



Jo Kley

Rapunzelturm, Botanischer Garten Kiel



Leena Kuutma

Stammbaum, Nord Art '99



Søren West

Ohne Titel, [´duali:tet] Odense



Bernhard Schwichtenberg
EndSager, nordskulptur2



Hannes Brunner

Satellitenschüsseln, nordskulptur2



Frauke Wehberg/ York Anton
Stille und Bewegung, Pinneberg



Frauke Wehberg
Janusbrunnen, Bad Segeberg



Jörg F. Haberland

C´la ne sant des maisons, Detail, LandArt Dersau ´99



Winni Schaak

Einschnitt, Kunst am Kanal Lauenburg



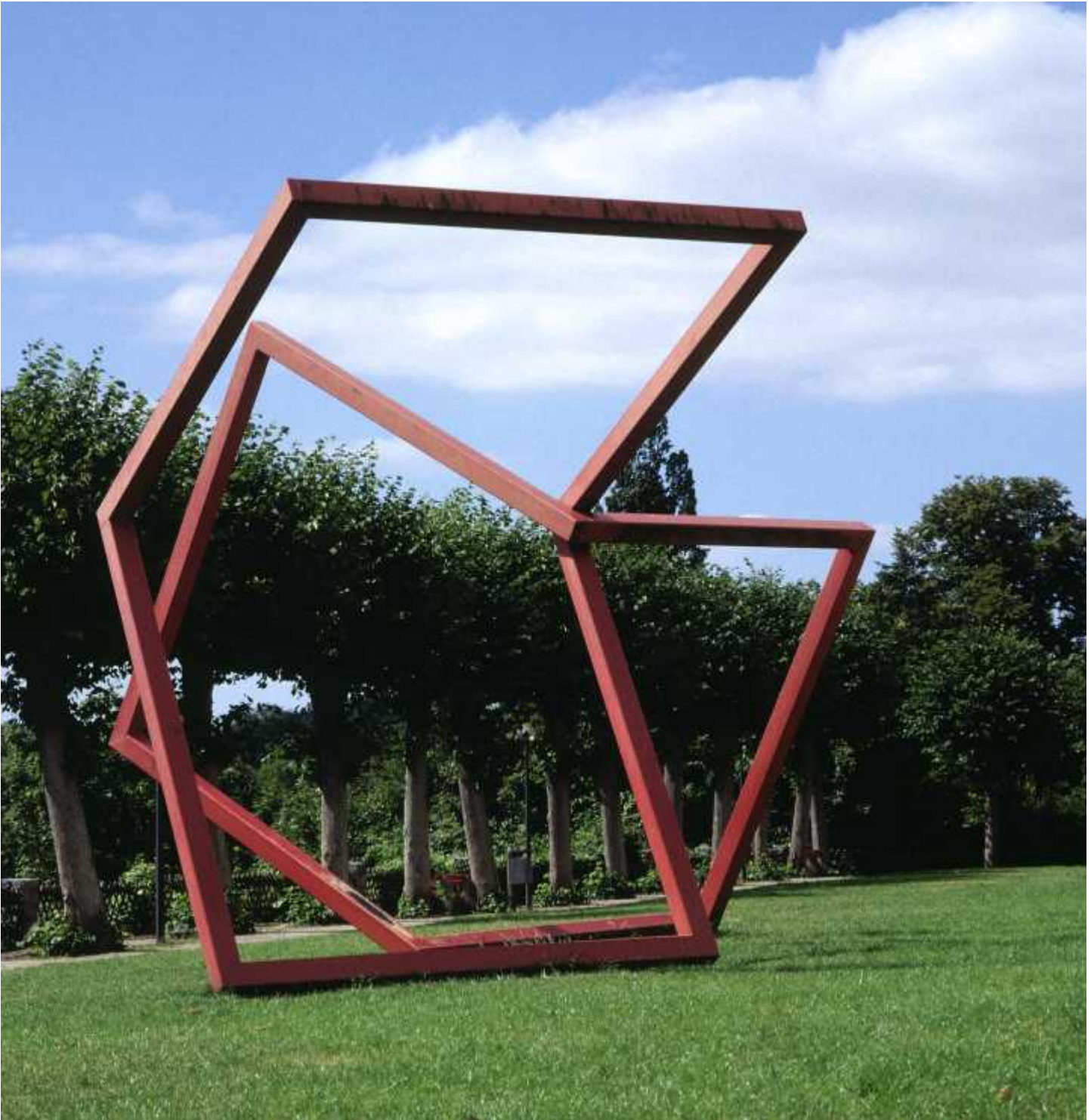
Ole Hempel

Zeitgenössische Portraits, Nord Art 1999



Anatol Herzfeld

Die Kybernetiker, Geomar Kiel



HD Schrader
Kubus, Schloß Plön



HD Schrader

Elastic Cube, Museumsberg Flensburg



Doris Waschk-Balz
Synagoge, Kiel



Doris Waschk-Balz
Nackter Mann, Telekom Heide



Annemarie Schulte-Wülver

Einstein und 500-700 Newton, Fachhochschule Flensburg



Walter Arno

Lord Nelson Square, Skulpturenpark Nortorf



Gerhard Backschat/ Erich Lethgau
Freie Plastik, Lübeck



Hans Kock

Flammenzeichen, Feuerwehr Lübeck



Klaus Bönninghausen
Ohne Titel, Inselgymnasium Fehmarn



Hermann Göpfert, Lichtkinetisches Objekt, Sparkasse Kiel



Günter Ferdinand Ris
Buchwand, Universität Lübeck



Klaus Gündchen

Ohne Titel, Detail, Nord Art '99



Waldemar Otto

Für die Opfer der Willkürjustiz, Oberlandesgericht Schleswig



Hanswaldemar Drews, Alraune, Uni Kiel



Bernd-Dietrich Stolte

Kleine Vision, Klostergarten Schleswig



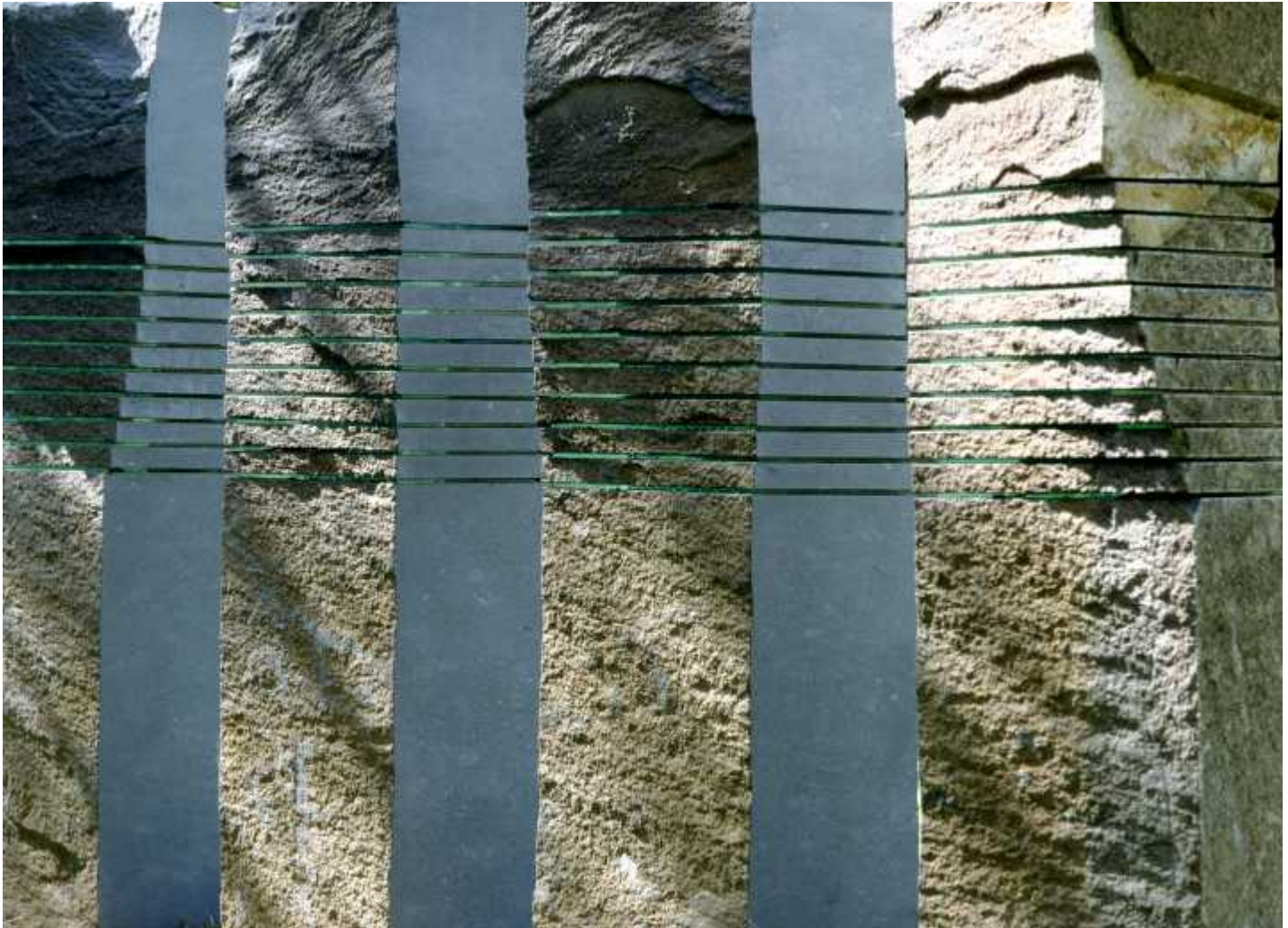
Mona Strehlow

Komm II, Nord Art '99



Ben Siebenrock

Schiffskörper, Kunst am Kanal Lauenburg



Frank Raendchen
S1, Detail, Nord Art '99



Jo Kley

Jacobs Traum, Detail, Bissee 1999



Jörg Plickat
Dithmarscher Stele, Itzehoe

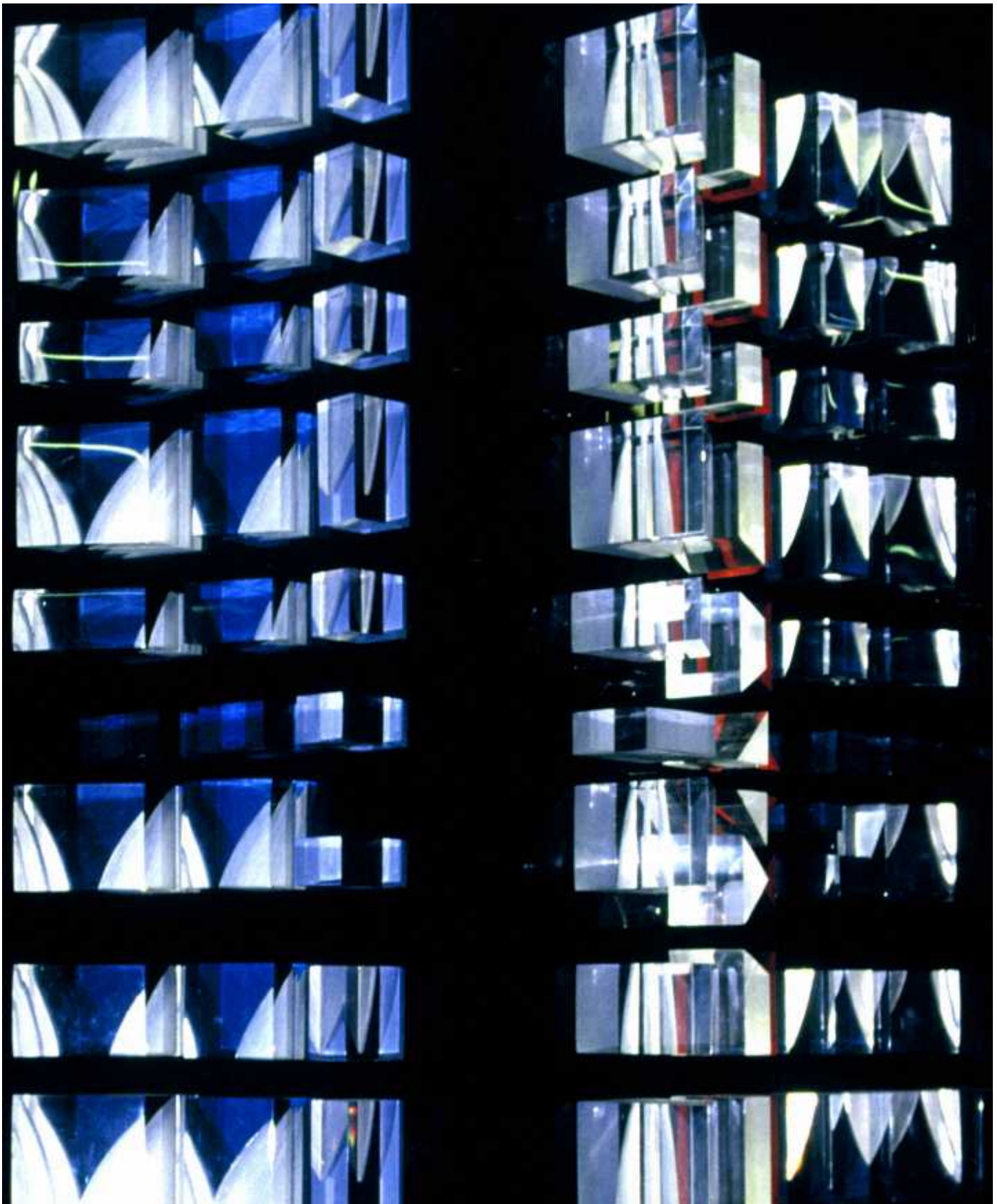


Klaus Wiethoff

Überschreitung, Elbforum Brunsbüttel



Guillermo Steinbrüggen
Der Auseinandersetzer, Lübeck



Angelika Bartel-Muhlack
Plexiglas-Objekt, Finanzamt Bad Oldesloe



Günther Wiese, Ikarus, Commerzbank Kiel



Jan Koblasa

Lob des Vergessens, Sparkasse Kiel



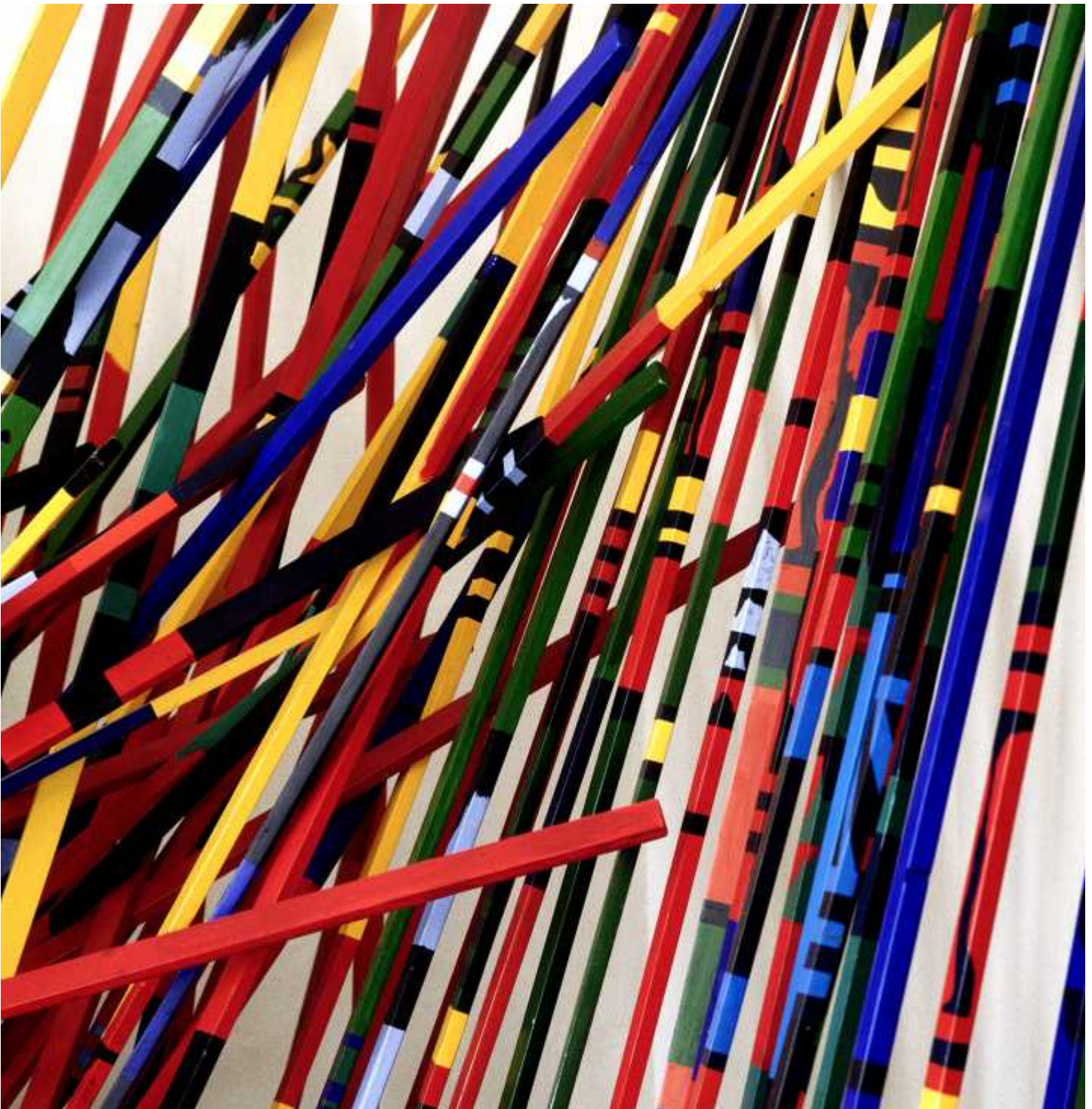
Dieter Koswig, Zeiträume - Traumzeiten, nordskulptur2



Peter F. Piening
Volvox, Nord Art '99



Tobias Regensburger
Soft-MP-Raum, Kunsthalle Kiel



Roswitha Steinkopf
Struktur, Detail, nordskulptur2



Günter Uecker

ZERO, Schwarzes Meer, Stadtgalerie Kiel



Katrin Schmidbauer

Ex Oriente Lux, Detail, nordskulptur2



Regine Bonke

Von der Unbeugsamkeit des rechten Winkels, nordskulptur2



Susanne Kallenbach
Lost Paradise, nordskulptur2



Mareille Schröder

Annäherung an einen imaginären Kreis, Detail, nordskulptur2



Fritz Wotruba

Liegende, Sparkasse Kiel



Lucia Figueroa
Figur, Werkstatt



Heinz Mack

ZERO, Objektwand, Stadtgalerie Kiel



Erich Hauser

Wand mit Raumsäule, Sparkasse Kiel



Bernhard Heiliger
Ohne Titel, Sparkasse Kiel



Cathy Fleckstein, Abbruchfenster, Stadthalle Neumünster

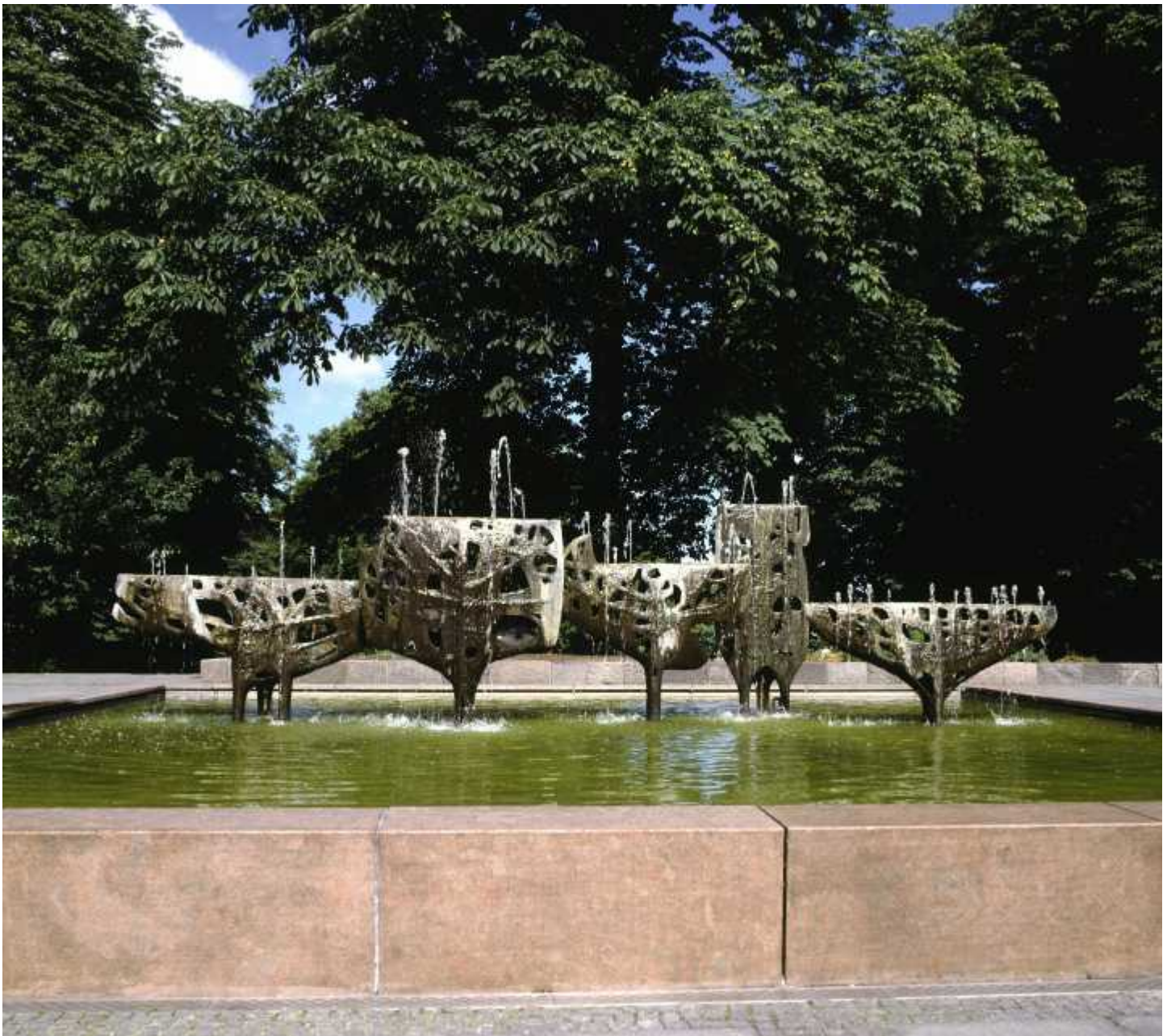


Günter Wiese

SWN-Turbo99, Stadtwerke Neumünster



Günter Wiese
Welle, Polizei Husum



Ulrich Beier

Fünf Wasserspeier, Kieler Schloß



Manfred Sihle-Wissel

Brunnen, IHK Kiel



Manfred Sihle-Wissel
Uetersener Figur, Uetersen



Pierre Schumann

Knieendes Paar, Rathaus Rendsburg



Volkmar Haase

Stele mit Kugelkopf, Schloß Gottorf Schleswig



Jörn Pfab

Großer Mauerreiter, Schloß Gottorf Schleswig



James Reineking
Aus, Kunsthalle Kiel



Rainer Fürstenberg

Ameisenstrom/ Bogenherde, Bissee 1999



Ushio Sakusabe, Aufhebung der Gravitation, LandArt Dersau '99



Nadia Schmidt, Linie, LandArt Dersau '99



Martin Wolke

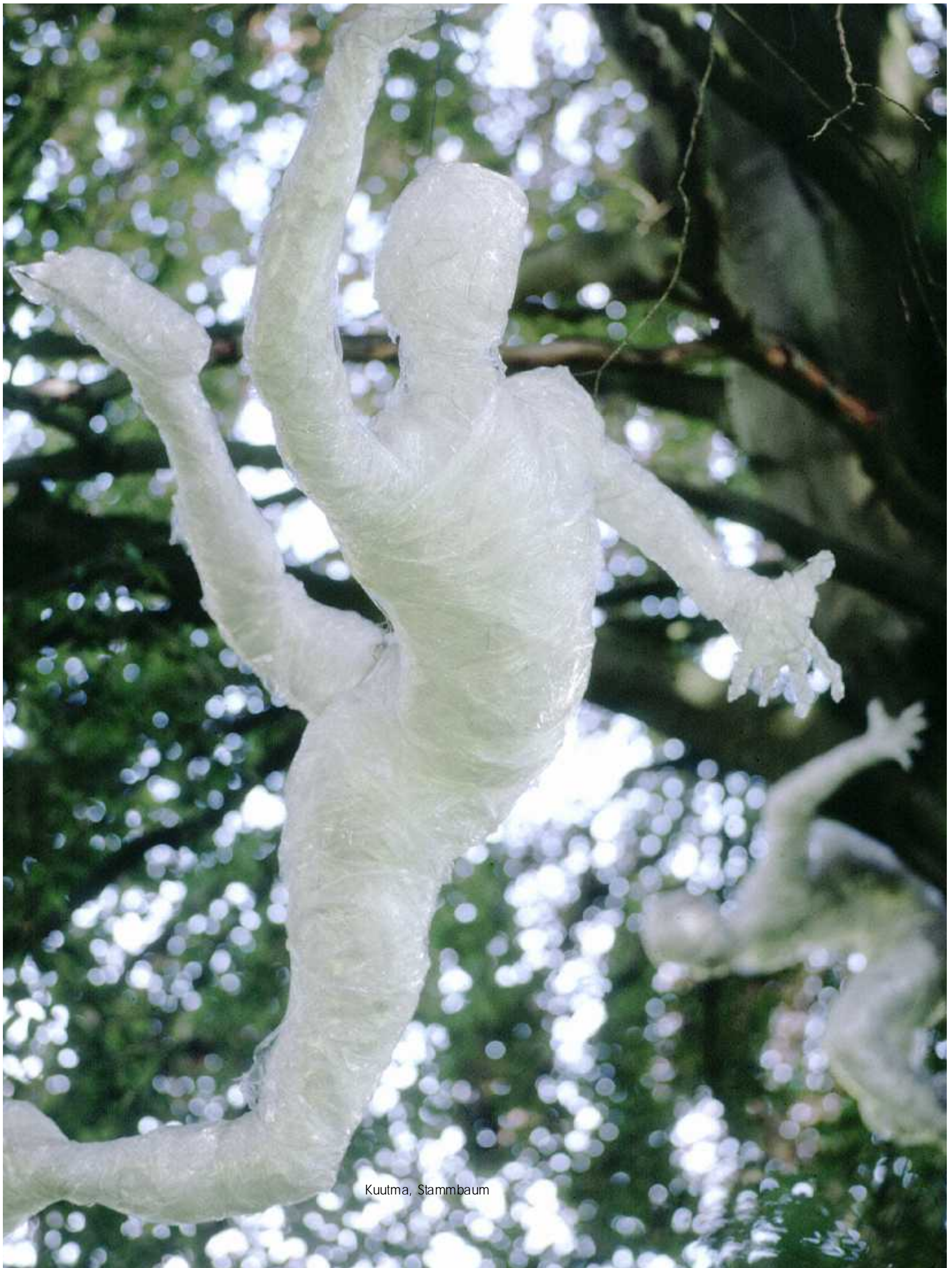
Grüne Jungs reisen, Detail Decke, nordskulptur2

Die KünstlerInnen

BildNr	Name/ Adresse	Titel
063	Amelunxen, Claudia, Im Dorfe 13, 24220 Flintbek,	A und B,
075	Appold, Uwe, Unewatter Str, 24977 Unewatt	Wasserrad
074	Appold, Uwe	Landschaft
103	Arno, Walter, Brunnenweg 10, 25337 Seeth-Ekholz/ Elmshorn	Lord Nelson Square,
017	Augustin, Edgar, Langereihe 54, 22941 Jersbek	Gewandfigur
104	Backschat, Gerh./ Lethgau, Erich, Edelsteinstr. 70, 23566 Lübeck	Freie Plastik
120	Bartel-Muhlack, Angelika, Wakenitzmauer 22, 23552 Lübeck	Plexi-Obj.
010	Behl, Ulrich, Uhlenkrog 12, 24113 Kiel	Lichtscala
140	(Beier, Ulrich) Annelise Beier, Fährstr. 12, 26789 Leer	Fünf Wasserspeier
058	Bernhard, Franz, Bahnhofstr. 13, 76751 Jockgrim	Flugschar
065	Bienemann, Johannes Maria, Eichenweg 47, 24161 Altenholz	OT
129	Bonke, Regine, Mechower Str. 58, 23909 Ratzeburg	Die Unbeugsamk. d. rechten Winkels
106	Bönninghausen, Klaus	OT
025	Boyke, Karl Heinz, Hebbelstr. 43, 25436 Uetersen	El Contraposto
066	Brandhorst, Barbara, Drachenbahn 2, 24159 Kiel	Haut - Zeit
031	Brevik, Bard, VG Bild-Kunst, Weberstr. 61, 53113 Bonn	Tor
006	Breuste, Hans Jürgen, Am Stöckener Bach 3, 30419 Hannover	Wik
007	Breuste, Hans Jürgen	Detail 1 Wik
091	Brunner, Hannes, Heinzestr. 15, 24582 Bordesholm	Satellitenschüsseln
026	Cimiotti, Erich, Roseggerweg 33, 38304 Wolfenbüttel,	Muschel
111	Drews, Hanswaldemar Milan, An der Schwentine 3, 24233 Raisdorf	Alraune
036	Engst, Georg, Langereihe 6, 22941 Jersbek,	Kreative - Stele
078	Fahl, Menno, Chausseestr. 33, 10115 Berlin	Gartenzwerge
020	Fehlmann, Felix, Schwarzhäuserstr. 1, CH 4912 Aarwangen	Detail 1 Schiffahrt
021	Fehlmann, Felix	Detail 2 Schiffahrt
133	Figuroa, Lucia, Gurlittstr. 10, 25813 Husum	Figur
137	Fleckstein, Cathy, Harmsstr. 54, 24114 Kiel	Abbruchfenster
147	Fürstenberg, Rainer, Turmstr. 36, 14480 Potsdam	Ameisenstrom/ Bogenherde
002	Glossner, Wolf	OT
107	(Göpfert, Hermann) Lilot Göpfert, G.SpeyerStr. 15, 60487 Frankfurt	Lichtkinetisches Objekt
084	Gripp, Uwe, Dörpstraat 4, 24361 Damendorf	Green Land
059	Gripp, Uwe	Halm
109	Gündchen, Klaus, Hinterm Hauptbahnhof 5, 76137 Karlsruhe	Detail 1 OT
144	Haase, Volkmar, Sakrower Kichweg 4, 14089 Berlin	Stele mit Kugelkopf
094	Haberland, F. Jörg, Holtenauer Str. 111, 24105 Kiel	Detail C 'la ne sant des maisons
082	Hansen, Britta, Preetzer Str. 130, 24143 Kiel	Bauch 1 - 5
052	(Hartung, Karl) Hanne Hartung, PF 1228, 24570 Bad Bramstedt	Umschlossener Raum
135	Hauser, Erich, VG Bild-Kunst, Weberstr. 6, 53113 Bonn	Wand mit Raumsäule

015	Hebroni, Josef	Torso
136	(Heiliger, Bernhard) VG Bild-Kunst, Weberstr. 61, 53113 Bonn	OT
096	Hempel, Ole, Egerupvej 6, Egerup, DK 5610 Assens	Zeitgenössische Portraits
097	Herzfeld, Anatol, Roseggerstr. 7, 40470 Düsseldorf	Die Kybernetiker
008	Hieble, Susanne, Gazellenstr. 4, 24143 Kiel	Viele solche Tage
068	Hinz, Jan Olav, Schönbekfeld 1, 24582 Schönbek	Lächeln
086	Hlináková, Zuzana, Augustenstr. 36, 24143 Kiel	Tor
085	Holm, Bolette, Egerupvej 6, Egerup, DK 5610 Assens	Licht und Schatten II
064	Ihme, Hans-Martin, Kathweg 8, 24119 Kronshagen	OT
070	Inoue, Jun-Ichi, Krogsholmsvej 16, DK 3770 Allinge	Det uopdagede sted
012	Jäger, Hanna, Achatweg 3, 23566 Lübeck	OT
130	Kallenbach, Susanne, An der Schwale 1, 24536 Neumünster	Lost Paradise
009	Karp, Thomas, Papenkamp 44, 24114 Kiel	Becken
116	Kley, Jo, Lutherstr. 22, 24114 Kiel	Detail 1 Jacobs Traum
087	Kley, Jo	Rapunzels Turm
018	Koblasa, Jan, Alsterdorfer Str. 266, 22297 Hamburg	Vier Boten
122	Koblasa, Jan	Lob des Vergessens
019	Koblasa, Jan	Bodyguards
024	Koblasa, Jan	Arabella
105	Kock, Hans, Seekamper Weg 14, 24159 Kiel	Flammenzeichen
123	Koswig, Dieter, Friedensallee 4, 25721 Eggstedt	Zeiträume - Traumzeiten
053	Kütemeier, Klaus, Jarrestr. 80, 22303 Hamburg	Kopf
088	Kuutma, Leena, c/o Inga Aru, Klinter Weg 28, 24768 Rendsburg	Detail 1 Stammbaum
033	Lange, Peter-Sebastian, Arfrade 45, 24113 Kiel	Gespaltener
073	Lechner, Alf	Tetraeder-Substraktion mit Ring
030	Lehmann, Bernhard G., Hehnpark 31, 24808 Jevenstedt	OT
071	Lehnert, Hans Otto, Damm 2, 25924 Rodenäs	Traum von der Wiederkehr
032	Lindow, Uli, Halebüller Weg 14, 25875 Schobüll	OT
134	Mack, Heinz, Huppertshof Ueddingerstr. 232, 41066 Mönchen-Gladbach	ZERO Objektwand
027	Mathiszig, Ferdinand	OT
003	Matschinsky, Martin/ Denninghoff, Brigitte, Grainauer Str. 19, 10777 Berlin	Detail 1 Seewind
069	Menzen, Karl, Fuldastr. 40, 12045 Berlin	Spaltung-Fügung-Überwindung
080	Metzger, Fritzi, Müllershörn 2, 24220 Flintbek	Vogel
038	Michler, Johannes, Preetzer Str. 130, 24143 Kiel	Brunnen
014	Mohns, Michael, Ausbau Süd 04, 18249 Tarnow	Torso
072	Müllers, Tom, Königskoppel 7, 24768 Rendsburg	Tor
061	Navakas, Mindaugas, c/o N. Weber, Bootsh. Südstrand, 24340 Eckernförde	Die Achse
039	Neergaard, Jesper (Dr.)	OT
037	Nørgaard, Bjørn, c/o N. Weber, Bootsh. Südstrand, 24340 Eckernförde	Adam und Eva
110	Otto, Waldemar, c/o VG Bild-Kunst, Weberstr. 61, 53113 Bonn	Für die Opfer der Willkürjustiz
145	(Pfab, Jörn) Dr. Fotini Pfab, St. Benedictstr. 5, 20149 Hamburg	Großer Mauerreiter
124	Piening, Peter F. Parkallee 43, 22926 Ahrensburg	Volvox
055	Plickat, Jörg, Steinfurter Mühle, 24247 Mielkendorf	Dr. S.
117	Plickat, Jörg	Dithmarscher Stele
056	Plickat, Jörg	Raum und Zeit
005	Plickat, Jörg	Begegnung
035	Plickat, Jörg	El Amor Entre Los Dios
057	Plickat, Jörg	Ambos Mundos
043	Plickat, Jörg	Die Bezogenheit des Seins
044	Plickat, Jörg	Detail 1 Die Bezogenheit des Seins
045	Plickat, Jörg	Detail 2 Die Bezogenheit des Seins
051	Plickat, Jörg	Sphäre
042	Plickat, Jörg	Wege
040	Plickat, Jörg	Dialektik und Methamorphosis
115	Raendchen, Frank, Braaker Str. 14a, 23701 Eutin	S1 Detail
125	Regensburger, Tobias, Gertigstr. 31a, 22303 Hamburg	Soft-MP-Raum
016	Reichelt- Feigel, Jutta, Bismarkstr. 12a, 24837 Schleswig	Sitzende
146	Reineking, James, c/o VG Bild-Kunst, Weberstr. 61, 53113 Bonn	Aus
034	Rickey, George, c/o VG Bild-Kunst, Weberstr. 61, 53113 Bonn	Zwei Linien aufwärts und exzentrisch
108	Ris, Günter Ferdinand, Siegburger Str. 127, 53639 Königswinter,	Buchwand

004	Ryszka, Adolf	OT
148	Sakusabe, Ushio, 549 Nagura, Fujino-machi 199-0207 Tsukui-gun, Kanagawa, Jap.	Aufheb. der Gravitation
095	Schaak, Winni, Moorburger Elbdeich 263, 21079 Hamburg	Einschnitt
128	Schmidbauer, Katrin, Rendsburger Landstr. 29, 24103 Kiel	Detail Ex Oriente Lux
149	Schmidt, Nadia, Bergstr. 31, 15926 Gehren	Linie
098	Schrader, HD, Nickelswarft 8, 25836 Osterhever	Kubus
023	Schrader, HD	Cubecracks
099	Schrader, HD	Elastic Cube
081	Schrader, HD	Kubushochzeit
077	Schrader, HD	Kunstraum Kubus
131	Schröder, Mareille, St. Thomas Weg 3, 21502 Geesthacht	Annäherung an imag. Kreis
102	Schulte-Wülver, Annemarie, Große Str. 16a, 24937 Flensburg	Einstein und 500-700 Newton
079	Schulz, Nana, Graf Luckner Str. 96, 24159 Kiel	Hare of Haven
143	Schumann, Pierre, Schule, 23701 Saggau/ Eutin	Knieendes Paar
090	Schwichtenberg, Bernhard, Karl Müllenhoff Weg 7, 24159 Kiel	EndSager
011	Serbay, Tamer, Stockholmer Str. 159, 24109 Kiel	OT
114	Siebenrock, Ben, Preetzer Str. 130, 24143 Kiel	Schiffskörper
054	Siebenrock, Ben	Johannes Brahms
013	Sievers, Gisela, Knooper Weg 179, 24118 Kiel	OT
050	Sihle Wissel, Manfred, Dorfstr. 19, 24793 Brammer	Figur
047	Sihle-Wissel, Manfred	Rendsburger Skulptur
048	Sihle-Wissel, Manfred	Detail 1 Rendsburger Skulptur
049	Sihle-Wissel, Manfred	Detail 2 Rendsburger Skulptur
022	Sihle-Wissel, Manfred	Verbundenheit
142	Sihle-Wissel, Manfred	Uetersener Figur
141	Sihle-Wissel, Manfred	Brunnen
046	Sihle-Wissel, Manfred	Helmut Schmidt
001	Sihle-Wissel, Manfred	Detail 1 Küste
062	Stegemann, Sigrid, Dorfstr. 25, 25873 Oldersbek	Dreieck
119	Steinbrüggen, Guillermo, Kaninchenbergweg 90, 23564 Lübeck	Der Auseinandersetzer
126	Steinkopf, Roswitha, Schwentinetal 2, 24149 Kiel	Struktur, Detail
112	Stolte, Bernd-Dietrich, Lilienweg 3, 24582 Wattenbek	Kleine Vision
113	Strehlow, Mona, Zum Wein 20, 24888 Steinfeld	Komm II
076	Tiemann, Volker, Holtenuerstr. 198/ Hinterhaus, 24105 Kiel	Große Woge Nr. 2
060	Turpin, Peter, Auf der Kanzel 21, 23714 Malente-Gremsmühlen	Dienst an der Pforte
127	Uecker, Günther, Düsseldorferstr. 29a, 40859 Düsseldorf	ZERO, Schwarzes Meer
028	Walke, Susan, Kleiner Eiderkamp 21, 24113 Molfsee	Spiegelstäbe
029	Walke, Susan	Detail 1 Spiegelstäbe
100	Waschk-Balz, Doris, Övelgönne 23, 22605 Hamburg	Synagoge Kiel
101	Waschk-Balz, Doris	Nackter Mann
041	Weber, Peter, Herrenstr. 12, 23881 Koberg	Faltsäule
093	Wehberg, Frauke, Mühlenstr. 11, 22929 Hamfelde	Janusbrunnen
092	Wehberg, Frauke/ Anton, York	Stille und Bewegung
089	West, Søren, Egeskov Moelle Groenbjergvej 1, DK 5772 Kvaerndrup	OT
138	Wiese, Günter, Altbülk, 24229 Strande	SWN-Turbo99
139	Wiese, Günter	Welle
121	Wiese, Günter	Ikarus
067	Wiese, Günter	Kinetisches Quadrat
118	Wiethoff, Klaus, Puttenweg 2, 25724 Neufeld	Überschreitung
083	Winkler, Insa, Klosterkielhof, 27798 Hude	Sieben himmelblaue Tore
150	Wolke, Martin, Muhliusstr. 55, 24103 Kiel	Grüne Jungs reisen Detail
132	Wotruba, Fritz	Liegende



Kuutma, Stammbaum